

LWL-Fort- und Weiterbildungen

Kindertagesbetreuung

2022

Immer aktuell:
www.lwl-bildung.de

Herausgeber

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

LWL-Dezernat Jugend und Schule
Warendorfer Straße 25
48145 Münster

Verantwortlich

Birgit Westers
Landesrätin
LWL-Dezernat Jugend und Schule

Redaktion/Koordination

Florian Hahne
LWL-Dezernat Jugend und Schule

Satz und Layout

Oktober Kommunikationsdesign GmbH, Bochum
www.oktober.de

Druck

W. Kohlhammer Druckerei GmbH + Co. KG
Augsburger Straße 722
70329 Stuttgart



2022

LWL-Fort- und Weiterbildungen

Kindertagesbetreuung

Liebe Leserin, lieber Leser,

aktuelle und spannende Angebote für den Bereich der Kindertagesbetreuung bietet Ihnen das neue Fort- und Weiterbildungsprogramm des LWL-Dezernats Jugend und Schule. Durch ein breites Spektrum an Fortbildungen, Zertifikatskursen, Fachtagungen, Arbeitskreisen sowie speziell zugeschnittenen Inhouse-Angeboten erhalten unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, ihr Fach- und Methodenwissen zu erweitern, praxisgerechte Handlungsstrategien zu konzipieren sowie Netzwerke auf- und auszubauen.

Das LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho bietet auch im Jahr 2022 Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Facetten der frühen Kindheit. Insbesondere die Themen Kinderschutz und Kindeswohl stehen im Fokus. In diesem Kontext werden unter anderem die Fortbildungen „Sexualpädagogisches Konzept“, „Sexualisierte Gewalt gegen Kinder erkennen und handeln“ und „Emotionale Verletzungen von Kindern“ sowie „Partizipation und Beschwerdeverfahren in Kindertagesstätten“ angeboten.

Das Arbeitsfeld Kindertageseinrichtungen bietet Möglichkeiten für einen beruflichen Quereinstieg und durch die entstehende professionelle Vielfalt verändert sich auch in vielen Einrichtungen die Zusammenarbeit. Die Fortbildung „Multiprofessionelle Teams“ nimmt dies in den Blick und zeigt die besonderen Chancen neuer Konstellationen auf.

„Im Duft der Druckerschwärze wohnt das grenzenloseste aller Abenteuer“, hat Astrid Lindgren in ihrer Biografie geschrieben. Bildung braucht Bücher. In diesem Sinne hält der Jugendhof Vlotho auch weiterhin ein breites literaturpädagogisches Angebot für die Kitas bereit. Diese sind nicht nur im Kontext der Zertifizierung zur Literaturkita NRW interessant.



Birgit Westers

Zentrale Kompetenzen von pädagogischen Fachkräften in Kindertagesstätten sind eine hohe Sensibilität für und ein Wissen um die Bedürfnisse und die Lebenswelt von Kindern. Vor diesem Hintergrund hat das LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm die Themen „Sexualpädagogik in der Kita“, „Umgang mit und Begleitung von Kindern psychisch kranker Eltern“ und „Zirkuspädagogische Arbeit mit Kindern im Elementarbereich“ neu in sein Fortbildungsangebot in Hamm aufgenommen. Diese Angebote ergänzen die etablierten und dauerhaft nachgefragten Veranstaltungen im Bereich der Kindertagesbetreuung.

Unser Angebot wird laufend erweitert! Alle Veranstaltungen finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite www.lwl-bildung.de. Sie können auch das Jahresprogramm sowie aktuelle Informationen über unsere Veranstaltungen per E-Mail abonnieren und auf die Papierversionen verzichten. Hierfür ist die Eintragung Ihrer E-Mail-Adresse in unserem Internetangebot notwendig. Mit dem QR-Code am Ende dieses Vorwortes kommen Sie direkt zur Anmeldung.

Wir würden uns freuen, Sie in einer unserer praxisorientierten Fort- und Weiterbildungen begrüßen zu können. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünschen wir eine erfolgreiche Veranstaltung, wertvolle Impulse für die Arbeitspraxis und einen anregenden kollegialen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen im Rahmen unserer Angebote.

A handwritten signature in black ink that reads "Birgit Westers".

Birgit Westers
Landesrätin
LWL-Dezernat Jugend und Schule



Anmeldung
Jahresprogramm/
Newsletter



Inhalt

Sie wollen auf Papier verzichten?

Über diesen QR-Code können Sie das Jahresprogramm sowie aktuelle Informationen über unsere Veranstaltungen per E-Mail abonnieren.



Vorwort.....	2
--------------	---

Wir über uns

Anbieter	6
Angebot	8
Schulische Ausbildungen	12
Vorteile	14
Tagungshäuser.....	16
Anmeldung und Organisation	18
Bildungsförderung	20
Inhalte und Themen	21

Angebote

Literaturkita	22
Veranstaltungen Kindertagesbetreuung	25

Service

Teilnahmebedingungen	88
Anmeldeformular.....	91
Datenschutz	92
Chronologische Jahresübersicht.....	94



Unsere Anbieter

Unter dem Dach des LWL-Dezernats Jugend und Schule konzipieren unsere vier Anbieter ein breites Fort- und Weiterbildungsangebot für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Suchthilfe.

LWL-Landesjugendamt Westfalen

Hauptaufgabe des LWL-Landesjugendamtes ist es, Jugendämter und freie Träger der Jugendhilfe fachlich und finanziell zu unterstützen. Konkret bedeutet dies, die Jugendhilfe in Westfalen-Lippe über aktuelle Entwicklungen zu informieren, sie weiterzuqualifizieren und bei Umsetzungsprozessen von neuen gesetzlichen Regelungen und Empfehlungen zu begleiten, zu beraten und zu unterstützen. In diesem Sinne konzipieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LWL-Landesjugendamtes laufend neue Fort- und Weiterbildungsangebote zu aktuellen Themen und Entwicklungen der Jugendhilfe. Die Veranstaltungen werden westfalenweit an unterschiedlichen Orten angeboten.

Weitere Informationen: www.lwl-landesjugendamt.de

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Der Jugendhof Vlotho wurde 1954 vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) als Bildungsstätte übernommen. Das LWL-Bildungszentrum bietet Fortbildungen für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe an – insbesondere zu den Themen Jugendhilfe, Leitung, Beratung und Supervision, politische Bildung, pädagogische Methoden, Elementarbildung und kulturelle Bildung. Seit 2010 ist das LWL-Bildungszentrum mit dem Gütesiegel Weiterbildung ausgezeichnet. Damit weist der Jugendhof den hohen Qualitätsstandard des Gütesiegelverbundes nach. Die idyllisch gelegene Anlage mit angeschlossenem Hotelbetrieb bietet hauseigene Verpflegungs- und Übernachtungsmöglichkeiten. Der Jugendhof kann auch für Gastveranstaltungen gebucht werden.

Weitere Informationen: www.lwl-bildungszentrum-jugendhof-vlotho.de

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm

Seit über 40 Jahren werden am LWL Berufskolleg Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Berufsfeld Soziale Arbeit aus-, fort- und weitergebildet. In den Fachschulen für [Sozialpädagogik](#), [Heilerziehungspflege](#), [Heilpädagogik](#) und [Motopädie](#) können staatlich anerkannte Berufsabschlüsse erworben werden. Die Aufbaubildungsgänge [Offene Ganztagschule](#) und [Fachkraft für inklusive Bildung und Erziehung](#) schließen mit einem Zertifikat ab. Durch die Fortbildungsangebote sichern und erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre beruflichen Handlungsmöglichkeiten. Die Bildungsstätte verfügt über eigene Übernachtungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen: www.lwl-berufskolleg.de

LWL-Koordinationsstelle Sucht

Die LWL-Koordinationsstelle Sucht ist das 1982 gegründete Kompetenzzentrum für die Suchthilfe in Westfalen-Lippe. Mehr als 730 Einrichtungen der Suchthilfe nehmen die Dienste der LWL-Koordinationsstelle Sucht bereits in Anspruch. Das Fort- und Weiterbildungsangebot ist spezialisiert auf Themen der Suchthilfe und angrenzende Systeme in der Sozialen Arbeit. Die Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Standorten in Westfalen-Lippe statt.

Weitere Informationen: www.lwl-ks.de



Unser Fort- und Weiterbildungsangebot

Jährlich bieten wir rund 700 Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für Beschäftigte in der Kinder- und Jugendhilfe sowie in der Suchthilfe an.

Ziel unserer Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen ist es, durch die Vermittlung fachlicher Kompetenzen die Planungs- und Handlungsfähigkeit des in der Jugend- und Suchthilfe tätigen Personals fortlaufend zu verbessern.

Durch ein breites Spektrum aus Fortbildungen, Zertifikatskursen, Fachtagungen, Arbeitskreisen sowie speziell zugeschnittenen Inhouse-Angeboten erhalten unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, ihr Fach- und Methodenwissen zu erweitern, praxisgerechte Handlungsstrategien zu konzipieren sowie Netzwerke auf- und auszubauen.

Unsere Themenfelder



Alle Angebote der Kinder- und Jugendhilfe finden Sie in unserer Broschüre **LWL-Fort- und Weiterbildungen Kinder- und Jugendhilfe**.

Unsere Veranstaltungsformate



Zertifikatskurse

Ein besonderes Angebot für Fachkräfte mit Praxiserfahrung und definierten Basisqualifikationen zeichnet unsere Zertifikatskurse aus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchlaufen speziell aufeinander abgestimmte Module über einen längeren (teils mehrjährigen) Zeitraum. Wir garantieren ausgewähltes, fachlich qualifiziertes Lehrpersonal, beschränkte Gruppengrößen sowie konstante Teilnehmendenkreise. Durch arbeitsfeldbezogene Vorhaben und Projekte gewährleisten wir einen durchgängigen Bezug zur Berufs- und Arbeitspraxis. Die Zertifizierung wird durch das Bestehen von schriftlichen und mündlichen Leistungen abgeschlossen. Eine Teilnahme an einzelnen Modulen ohne Abschlussverfahren ist in der Regel ebenso möglich.



Fortbildungsreihen

Unsere Fortbildungsreihen bieten Raum für eine besonders intensive Auseinandersetzung mit Themen. Praxisgerechtes Fachwissen wird in mehreren aufeinander aufbauenden und/oder sich ergänzenden Lerneinheiten vermittelt. Häufig können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einzelne Veranstaltungen aus der Reihe wählen. Zeitliche Flexibilität und individuelle Schwerpunktsetzung sind damit besondere Vorteile unserer Fortbildungsreihen. Der Abschluss erfolgt mit einer zusammenfassenden Teilnahmebescheinigung.



Fortbildungen

In unseren ein- oder mehrtägigen interaktiven Lern- und Lehrveranstaltungen erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeitsfeldbezogenes Fach- und/oder Methodenwissen. Moderne Didaktik, zielgerichtete Methodik und Werkstatt-Charakter zeichnen dieses Format aus. Fortbildungen werden mit einer qualifizierten Teilnahmebescheinigung abgeschlossen.



Fachtagungen

Informationsvermittlung und -austausch, Aufbau und Pflege von Netzwerken, Entwicklung von Konzeptionen und Handlungsstrategien stehen bei unseren Fachtagungen im Mittelpunkt. Diese Angebote werden – stets mit dem Fokus auf aktuellen thematischen Schwerpunkten – für die Aufgabenträger der verschiedenen Arbeitsfelder konzipiert.



Inhouse-Angebote

Mit unseren Inhouse-Angeboten bieten wir einen speziellen Service für einzelne Träger- und/oder Personengruppen. Auf Anfrage konzipieren wir für Sie gern individuell auf Ihre spezifischen Fortbildungsbedarfe zugeschnittene Veranstaltungen. Inhalte und Termine stimmen Sie direkt mit uns ab. In der Regel führen wir die Veranstaltungen direkt bei Ihnen vor Ort bzw. in Ihrer Region durch. Gern stellen wir Ihnen auch externe Tagungsmöglichkeiten zur Verfügung. **Nehmen Sie unverbindlich Kontakt zu uns auf!**



Arbeitskreise

In unseren Arbeitskreisen erfolgt die prozesshafte Bearbeitung verschiedener Themenfelder. Konstante Teilnehmendenkreise befassen sich mit themenorientierten Fragestellungen und erarbeiten handlungsrelevante Ergebnisse für die Praxis.

S. 21
Ihre Ansprech-
personen für
Inhouse-
Angebote

Schulische Ausbildungen

Das LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm bietet neben seinem Fortbildungsangebot vier Ausbildungsbereiche und zwei Aufbaubildungsgänge an. Angesprochen sind insbesondere Menschen, die im Sozialwesen eine berufliche Grundbildung erwerben oder ihre fachliche Kompetenz durch einen Aufbaubildungsgang erweitern wollen. Die Ausbildung am LWL Berufskolleg erfolgt berufs- bzw. praxisbegleitend. Die theoretischen Inhalte des Unterrichts und die praktischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden während der gesamten Ausbildungszeit zueinander in Beziehung gesetzt – die Lernorte Schule und Praxis sind durchgängig verbunden. Ein hoher E-Learning-Anteil flexibilisiert den Lernprozess und erleichtert die Kombination von Ausbildung, beruflicher Praxis und privater Situation.

Infoabende: 31.01.2022 und 14.03.2022 (digital) – jeweils ab 18:00 Uhr

Bildungsgänge am LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm

Fachschule für Sozialpädagogik

Stationäre Jugendhilfe, Tageseinrichtungen für Kinder, Offener Ganzttag und offene Jugendarbeit: Das sind Arbeitsfelder, für die wir in der Erzieher:innenausbildung qualifizieren. Ziel ist die Entwicklung hoher Professionalität im zukünftigen Arbeitsfeld.

Fachschule für Heilerziehungspflege

Pflege, Begleitung und Beratung: Das Aufgabenspektrum für Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger ist breit. Nicht zuletzt mit der Möglichkeit, ausbildungsbegleitend das Zertifikat „Teilhabebegleitung“ zu erwerben, wollen wir der Vielfalt der Anforderungen Rechnung tragen.

Fachschule für Heilpädagogik

Im Zentrum der Heilpädagog:innenausbildung stehen die Methoden: Die Studierenden wählen zwischen Psychomotorik, Sprachförderung, Musiktherapie, Kunsttherapie, Spieltherapie und Biografiearbeit. Es werden Kompetenzen vermittelt, die klassische pädagogische Ansätze und Handlungsmöglichkeiten erweitern.

Fachschule für Motopädie

Möchten Sie Fachkraft im Bereich der Körper- und Bewegungsarbeit werden? Während der zweijährigen berufsbegleitenden Weiterbildung in Hamm werden Sie durch praxiserfahrene Lehrkräfte auf diese herausfordernden Aufgaben vorbereitet. Moderne Unterrichtsräume sowie hervorragend ausgestattete Bewegungs- und Therapieräume gewährleisten hier eine praxis- und berufsfeldorientierte Ausbildung.

Aufbaubildungsgänge

Fachkraft inklusive Bildung und Erziehung

Verschiedenheit als Bereicherung wahrnehmen: Das ist der Ausgangspunkt inklusiver Pädagogik. Auf der Basis dieser Grundhaltung leistet der Aufbaubildungsgang einen wesentlichen Beitrag zur konzeptionellen Weiterentwicklung inklusivorientierter Arbeitsfelder. Die Absolventinnen und Absolventen erhalten einen Fachkraftstatus.

Offener Ganzttag

Das am LWL Berufskolleg entwickelte Angebot hat den Anspruch, die pädagogische Qualität im Ganzttag weiterzuentwickeln. Didaktik-Methodik, Recht, individuelle Förderung und Konzeptentwicklung sind nur einige der Themen, die im Bildungsgang behandelt werden.



Ihre Vorteile

Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen.

Wir garantieren:

Hohe Qualität

Seit über 50 Jahren konzipieren wir ein breites Spektrum an praxisorientierten Fort- und Weiterbildungen. Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer profitieren von der besonderen Expertise und der langjährigen Erfahrung unserer vier Anbieter. Die Auszeichnungen Gütesiegel Weiterbildung (LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho) und Gütesiegel Committed to Excellence (LWL-Koordinationsstelle Sucht) bestätigen unseren hohen Qualitätsanspruch.

Aktuelle Themen

Die nachhaltige Sicherung der Planungs- und Handlungsfähigkeit in den Arbeitsfeldern der Jugend- und Suchthilfe ist unser Ziel. Unsere Fort- und Weiterbildungsangebote entwickeln wir daher stets am Puls der Zeit und orientieren uns dabei an den aktuellen Bildungsbedarfen aus der Praxis. Selbstverständlich bieten wir Veranstaltungen zu fortdauernden Themen wiederkehrend an.

Faire Konditionen

Fort- und Weiterbildungen sind Teil unseres gesetzlichen Auftrags. In diesem Sinne ist es unsere originäre Aufgabe, Fachkräfte für die Berufs- und Arbeitspraxis durch hochwertige Angebote zu qualifizieren. Hierbei arbeiten wir kostendeckend, nicht gewinnorientiert. Unsere Angebote kalkulieren wir immer zu fairen Konditionen.

Innovative Konzepte

Um das Lernen so effizient und effektiv wie möglich zu gestalten, orientieren wir uns bei der Konzeption unserer Angebote an aktueller Didaktik und Methodik. Dazu gehören unter anderem praxisbezogene Projekte und Lernen mit Werkstatt-Charakter.



Praxisorientierte Vermittlung

Wir sind Mittler zwischen Praxis und Wissenschaft. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben eine hohe Expertise in fachlichen Fragen. Durch unsere Fachberatungen arbeiten wir eng mit der örtlichen Jugend- und Suchthilfe zusammen. Um Theorie und Praxis bestmöglich miteinander zu verbinden, kooperieren wir mit wissenschaftlichen Einrichtungen wie z. B. Fachhochschulen und Universitäten.

Kollegiale Netzwerke und wertvolle Impulse

Unsere Veranstaltungen bieten Gelegenheit für einen anregenden Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus dem eigenen Bereich und/oder angrenzenden Arbeitsfeldern. Auf diese Weise können unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer kollegiale Netzwerke auf- und ausbauen und wertvolle Impulse für ihre Arbeitspraxis mitnehmen.

Hinweise zur Corona-Pandemie

Auf unserer Website www.lwl-bildung.de finden Sie unter dem roten Banner die aktuellen Informationen zur Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Corona-Pandemie.

Weitere Informationen: www.lwl-bildung.de/de/unser-angebot/

Unsere Tagungshäuser

Als Tagungsstätten mit angeschlossenem Hotelbetrieb verfügen das LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho und das LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm über bedarfsgerechte Räumlichkeiten für Tagungen, Seminare und andere Veranstaltungen. Hauseigene Übernachtungsmöglichkeiten werden ebenso geboten.

Gern stellen wir die Räumlichkeiten für individuelle Gast- und Gruppenveranstaltungen bereit.



LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Der Jugendhof verbindet die Standards eines modernen Seminarhauses mit dem idyllischen Ambiente eines von Fachwerkhäusern und Natur geprägten Geländes. Seit nunmehr 75 Jahren leistet das Bildungszentrum mit seinen Veranstaltungen einen Beitrag zur Kinder- und Jugendhilfe.

Das Gästehaus des Jugendhofs umfasst 36 Zimmer, von denen 28 auch als Doppelzimmer nutzbar sind. Jedes Gästezimmer ist mit einem eigenen Badezimmer ausgestattet. Im gesamten Haus ist WLAN verfügbar. Zwei Gästezimmer liegen im Erdgeschoss und sind barrierefrei eingerichtet. Auf Anfrage stellen wir gerne antiallergische Bettwäsche zur Verfügung. Wegen der begrenzten Übernachtungskapazität empfehlen wir eine rechtzeitige Buchung. Sollte kein Platz mehr im Haus sein, finden sich Hotels im Nahbereich.

Damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich ganz auf ihre Veranstaltungsinhalte konzentrieren und um nichts weiter kümmern müssen, rundet das Verpflegungsangebot unserer Küche den Aufenthalt ab. Es gibt Frühstück und Abendessen, ein ausgewogenes Mittagsbüffet sowie hausgemachtes Nachmittagsgebäck. Vegetarische Angebote sind Teil unseres Standards. Für das Wohl unserer Gäste werden aber auch individuelle Speisegewohnheiten und Unverträglichkeiten berücksichtigt. Sprechen Sie uns einfach an.

Weitere Informationen: www.lwl-bildungszentrum-jugendhof-vlotho.de

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm

Das LWL Berufskolleg bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an, im angeschlossenen Gästehaus zu übernachten. Es bestehen dort Möglichkeiten zur Selbstverpflegung. In der Cafeteria der in unmittelbarer Nähe gelegenen LWL-Klinik wird täglich ein Mittagsmenü angeboten.

Weitere Informationen: www.lwl-berufskolleg.de



Anmeldung und Organisation

Wir empfehlen Ihnen die Online-Anmeldung auf unserer Website www.lwl-bildung.de.
Das Anmeldeformular auf S. 91 können Sie für Anmeldungen per Post oder Fax verwenden.

Für Ihre Fragen zur Anmeldung und Organisation stehen wir gern zur Verfügung.

Servicezeiten

montags bis donnerstags: 08.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr
freitags: 08.30 – 12.30 Uhr

LWL-Landesjugendamt Westfalen

Postanschrift: LWL-Landesjugendamt Westfalen | Zentrales Fortbildungsbüro | Warendorfer Straße 25 | 48145 Münster | Fax: 0251 591-3245



Christiane Löcke

christiane.loecke@lwl.org
Tel.: 0251 591-4559



Sandra Meier

sandra.meier@lwl.org
Tel.: 0251 591-4580



Heike Sofia Ewelt

heikesofia.ewelt@lwl.org
Tel.: 0251 591-5987



Sarah Osburg

sarah.osburg@lwl.org
Tel.: 0251 591-6971



Kathrin Reiter

kathrin.reiter@lwl.org
Tel.: 0251 591 – 5383

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm

Postanschrift: LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm | Zentrales Fortbildungsbüro | Heithofer Allee 64 | 59071 Hamm | Fax: 02381 893-8531



Nina Keßler

nina.kessler@lwl.org
Tel.: 02381 893-8505

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Postanschrift: LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho | Zentrales Fortbildungsbüro | Oeynhausener Straße 1 | 32602 Vlotho | Fax: 05733 10564

Übernachtungsgäste bitten wir wegen der begrenzten Zimmerkapazitäten um rechtzeitige Anmeldung. Sollte kein Platz mehr im Haus verfügbar sein, haben Sie die Möglichkeit, eines der in der Nähe gelegenen Hotels zu nutzen. Wir stellen Ihnen gern eine aktuelle Liste zur Verfügung.



Heidi Jurkewitz

heidi.jurkewitz@lwl.org
Tel.: 05733 923-312



Sabine Yilmaz

sabine.yilmaz@lwl.org
Tel.: 05733 923-310



Florian Hahne

Sachbereichsleitung
Zentrales Fortbildungswesen
florian.hahne@lwl.org
Tel.: 0251 591-4585

Teilnehmen lohnt sich – Förderprogramme für Fort- und Weiterbildungen

Durch Förderprogramme soll die Weiterbildungsbeteiligung von Beschäftigten gesteigert werden. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gilt außerdem: Die Kosten für eine Weiterbildung können bei der Steuererklärung angegeben werden.

Weitere Informationen: www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung

Bildungsscheck NRW

Seit 2006 gibt es in NRW das Förderprogramm „Bildungsscheck“. Mit diesem Programm fördert das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (MAGS) die Beteiligung an beruflicher Weiterbildung von Beschäftigten aus kleinen und mittleren Betrieben. Gefördert werden Fort- und Weiterbildungen, die der beruflichen Qualifizierung dienen und fachliche Kompetenzen oder Schlüsselqualifikationen vermitteln.

Mit der Annahme von Bildungsschecks erklären sich unsere Anbieter bereit, dem Unternehmen bzw. der Einzelperson ermäßigte Teilnahmeentgelte in Rechnung zu stellen. Die Ermäßigung beträgt 50 % des Teilnahmeentgeltes, höchstens jedoch 500,00 EUR pro Bildungsscheck. Auf diese Weise unterstützen wir Beschäftigungssicherung, Fachkräftegewinnung und -bindung.

Weitere Informationen: www.mags.nrw/bildungsscheck

Bildungsprämie BUND

Die Bildungsprämie des Bundes fördert die individuelle berufliche Weiterbildung durch einen Zuschuss zu den Kursgebühren und Prüfungskosten. Voraussetzung für den Erhalt ist eine Beratung bei einer Prämiegutschein-Beratungsstelle. Gefördert werden können 50 % der Weiterbildungskosten, maximal 500,00 EUR.

Weitere Informationen: www.bildungspraemie.info

Bildungsurlaub NRW

Gemäß Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG) haben Beschäftigte in NRW einen rechtlichen Anspruch auf Bildungsurlaub. Während des Bildungsurlaubs werden Beschäftigte von ihrem Arbeitgeber freigestellt, ihr Gehalt wird in voller Höhe fortgezahlt. Der Bildungsurlaub umfasst bis zu fünf Tage im Jahr. Das LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho sowie die LWL-Koordinationsstelle Sucht sind anerkannte Einrichtungen nach dem AWbG.

Weitere Informationen: www.bildungsurlaub.de/bildungsurlaub_nrw.html

Inhalte und Themen

Für Ihre Fragen zu Inhalten oder Anfragen zu Inhouse-Angeboten stehen wir gern zur Verfügung.

LWL-Landesjugendamt Westfalen



Julia Kreimer

julia.kreimer@lwl.org
Tel.: 0251 591-3591
Kindertagespflege

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm



Dr. Bärbel Walter

Leitung LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm
baerbel_anna.walter@lwl.org
Tel.: 02381 893-8506

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho



Christian Peitz

Leitung LWL-Bildungszentrum
Jugendhof Vlotho
christian.peitz@lwl.org
Tel.: 05733 923-320



Ines Bollmeyer

ines.bollmeyer@lwl.org
Tel.: 05733 923-324
Beratung und Prävention/
Kinder- und Jugendförderung/
Kreativität, Bewegung, Methoden



Helmut Bieler-Wendt

helmut.bieler-wendt@lwl.org
Tel.: 05733 923-623
Kindertagesbetreuung/
Kreativität, Bewegung, Methoden



Stefanie Schneider

st.schneider@lwl.org
Tel.: 05733 923-302
Beratung und Prävention/
Erziehungshilfe und ASD/



Sabine Haupt-Scherer

sabine.haupt-scherer@lwl.org
Tel.: 05733 923-624
Beratung und Prävention/
Erziehungshilfe und ASD



David Kremer

david.kremer@lwl.org
Tel.: 05733 923-327
Kinder- und Jugendförderung/
Kreativität, Bewegung, Methoden



Dorothee Stieber-Schöll

dorothee.stieber-schoell@lwl.org
Tel.: 05733 923-321
Kindertagesbetreuung



Nicole Piel

nicole.piel@lwl.org
Tel.: 05733 923-326
Kindertagesbetreuung

Literaturkita



Die Bedeutung eines guten Umgangs mit der Schriftsprache ist für verschiedene zentrale Lebensbereiche von großer Wichtigkeit. Dies ist bereits durch zahlreiche Studien nachgewiesen worden. Nicht nur aus diesen Gründen spielt die Arbeit mit Bilderbüchern und Geschichten in den Kitas eine große Rolle. Da viele Familien ihren Kindern zu wenig Zugang zu Büchern bieten, sollten die Kinder in den Kitas damit in Berührung kommen können. Das Vorlesen ist hier wichtiger Teil der Sprachförderung und Lesesozialisation. Zudem bieten Bücher auch Zugänge zu verschiedenen Wissensbereichen, eröffnen moralische Fragen und laden Kinder dadurch zum Nachdenken ein. Wenn eine Kita die Arbeit mit Büchern als wichtig einstuft und im pädagogischen Alltag umsetzt, kann sie das Zertifikat „Literaturkita“ erwerben. Dieses Zertifikat wurde entwickelt vom LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho.

Kooperationspartner ist die Deutsche Gesellschaft zur Förderung des Philosophierens mit Kindern. Folgende Anforderungen müssen von den Kitas erfüllt werden, um das Zertifikat zu erhalten:

- Nachweis über Teilnahme an Fortbildungen zu literaturdidaktischen Themen
Umfang: vier unterschiedliche Fortbildungstage pro Team
(z. B. zwei Kolleginnen/Kollegen mit jeweils zwei Tagen)
- Verankerung der literaturpädagogischen Arbeit im Einrichtungskonzept
- Konzept für die Zusammenarbeit mit Eltern
(z. B. Buchtipps, Ausleihe von Büchern, Vorlese-Aktionen)
- Kooperation mit Büchereien
(z. B. regelmäßige Besuche, Büchereiführerschein für die angehenden Schulkinder)
- Reichhaltiges Angebot von Bilderbüchern verschiedener Machart

Weitere Informationen: www.literaturkita.de

Auskunft



Dorothee Stieber-Schöll

dorothee.stieber-schoell@lwl.org
Tel.: 05733 923-321
Selbstreporte, Zertifizierungen und
Re-Zertifizierungen zur Literaturkita



Heidi Jurkewitz

heidi.jurkewitz@lwl.org
Tel.: 05733 923-312
Anmeldung und Organisation

Veranstaltungen

		Seite
10.01.2022	Sing doch mal dein Bilderbuch! Wie aus Bilderbüchern Musik wird – Musikpädagogisches Spielen mit Bilderbüchern	33
24.02. – 25.02.2022	Kamishibai, Kreashibai und Co. Zeig mir eine Geschichte!	36
07.03. – 08.03.2022	Vom Zauber der Handpuppen. Spielerisch leicht in gewinnenden Kontakt mit Kindern kommen	38
25.04. – 26.04.2022	Die Welt frag-würdig machen: Steine, Bücher und Kinderfragen als Anlässe zum Philosophieren mit Kindern	45
28.04. – 29.04.2022	Sing doch mal dein Bilderbuch! Wie aus Bilderbüchern Musik wird – Musikpädagogisches Spielen mit Bilderbüchern	33
28.04. – 29.04.2022 sowie 16.05. – 17.05.2022 09.06. – 10.06.2022	Fortbildungsreihe: „Wir machen Theater“ Spielleitung in Grundschule und OGS	30
09.05. – 10.05.2022	„Also“, sagte der Frosch, „ich erzähle dir eine Geschichte.“ Mit Bilderbüchern Kinder begeistern. Grundlagen literaturpädagogischer Arbeit in Kindertagesstätten	51
12.05. – 13.05.2022	Wenn Prinz Seltsam in die Kita kommt. Inklusion in Bilderbuch, Geschichten und Märchen?	52
22.06. – 23.06.2022	Der Fantasie Flügel verleihen – Einfach erzählen mit Kindern	58
14.09. – 16.09.2022	Vom Bilderbuch bis zur Aufführung – Regie im Kindertheater	66
27.09. – 28.09.2022	Kreatives Präsentieren von Bilderbüchern und Geschichten – Vorlesen in der Kindertagesstätte	69
29.09. – 30.09.2022	Kopffüßler und Mondgesicht – Mit Kindern „künstlern“. Künstlerisch-kreative Arbeit mit Kinderliteratur in Kita, OGS und OKJA	69
03.11. – 04.11.2022	Mit dem Regenbogen begegnen sich Himmel und Erde – Dem Thema Tod begegnen lernen. Kindern und Jugendlichen Begleitung bieten	78
28.11.2022	Literaturpädagogische Arbeit attraktiv präsentieren	85
28.11. – 30.11.2022 sowie 07.02. – 09.02.2023 15.05. – 17.05.2023 22.08. – 24.08.2023	Zertifikatskurs: Medien- und Literaturbeauftragte:r	28
06.12. – 07.12.2022	Erzähl mir von mir! Bildungsdokumentation, Erzählungen und Identitätsentwicklung	86





Kindertagesbetreuung

Unsere Angebote

Zertifikatskurse	26
Fortbildungsreihen.....	29
Fachtagungen	32
Fortbildungen.....	33

Zertifikatskurs



TERMINE

07.04.2022 – 21.04.2023

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

1.100,00 EUR

zzgl. 331,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 620,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 545,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte (gemäß
Personalvereinbarung zum KiBiz Stand:
04.08.2020) mit mindestens dreijähriger
Berufserfahrung in Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Jutta Kuhnhen, Anke Lingnau-Carduck,
Christian Peitz, Nicole Piel,
Stefanie Schneider

AUSKUNFT

Sabine Yilmaz, Tel.: 05733 923-310

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-206-0022-0001

ZULASSUNGSVORRAUSSETZUNG

Pädagogische Fachkräfte (gemäß
Personalvereinbarung zum KiBiz Stand:
04.08.2020) mit mindestens dreijähriger
Berufserfahrung in Kindertageseinrichtungen

HINWEIS

Anmeldung ist nur für den kompletten
Kurs möglich.

Keine Übernachtungsmöglichkeit bei
Modul 1.

Zertifikatskurs: Kinderschutzfachkraft in Kindertageseinrichtungen I

erkennen – beurteilen – handeln

Dieser Kurs richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen (gemäß Personalvereinbarung zum KiBiz Stand: 04.08.2020) mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung, die im Rahmen des Schutzauftrags nach § 8 a SGB VIII eine beratende Funktion als „insoweit erfahrene Fachkraft“ und/oder koordinierende Funktion im Rahmen des institutionellen Schutzkonzeptes wahrnehmen oder sich für solche Aufgaben qualifizieren möchten.

Der Gesamtkursumfang beträgt 13 Kurstage: sechs zweitägige Module und ein eintägiges Online-Zusatzmodul:

1. Modul: Rechtsgrundlagen

07.04. – 08.04.2022

Zusatzmodul online: Gefährdungseinschätzung

und Handlungsschritte nach §8a

26.04.2022

2. Modul: Grundlagen der Beratung

13.06. – 14.06.2022

3. Modul: Handlungsschritte zum Kinderschutz in der Einrichtung

08.09. – 09.09.2022

4. Modul: Kollegiale Fallberatung

08.11. – 09.11.2022

5. Modul: Aspekte von Bindung und Trauma im Kinderschutz

06.02. – 07.02.2023

6. Modul: Abschlusskolloquium

20.04. – 21.04.2023

Zwischen den Modulen wird es Treffen in Kleingruppen zur kollegialen Fallberatung oder zu spezifischen Fragestellungen geben. Diese Treffen sind Bestandteil des Zertifikatskurses. Die Termine muss die Kleingruppe selbst organisieren.

Voraussetzungen zur Erlangung des Zertifikats:

- Anwesenheit (mind. 80%) und aktive Teilnahme
- Kleingruppentreffen zwischen den Modulen (ca. 7,5 Std.)
- Abschlussarbeit (6-10 Seiten)
- Teilnahme am Kolloquium



Zertifikatskurs: Managen und Leiten von Kindertageseinrichtungen und Familienzentren

Impulse für die (Weiter-)Entwicklung

Leitungen von Kindertageseinrichtungen stehen zahlreichen Herausforderungen gegenüber. Fachlich gewährleisten sie qualitativ hochwertige „Bildung, Erziehung und Betreuung“ sowie das Einhalten der Standards zum präventiven und intervenierenden Kinderschutz. Persönlich haben sie zudem als Vorgesetzte die Aufgabe der Teamführung und Personalentwicklung. Als Aushängeschilder begegnen sie Eltern und sind hier wichtige Ansprechpersonen für die Sorgen, Nöte und Anliegen der Familien. Auch für Träger und Kooperationspartner sind sie wichtige Kontaktpersonen.

Leistungsqualität macht sich vor allem in Interaktion und Kommunikation bemerkbar. Neben dem fachlich professionellen Hintergrund ist ein souveränes Ausfüllen der Rolle bedeutsam. Hier spielen Kompetenz in der Gesprächsführung eine Rolle, aber auch sogenannte Soft Skills wie Stressresistenz, Übersicht, Planungskompetenz u. a.

Dieser Kurs bietet Teilnehmenden sowohl Inputs in Bezug auf den fachlichen Hintergrund als auch Reflexionsräume zum Weiterentwickeln und Stärken der persönlichen Leitungsrolle. Hierzu werden folgende Themen und Schwerpunkte angeboten:

- Leitungsrolle und Leitungskonzeption
- Leitungsorientierungen
- Aktuelle rechtliche Grundlagen
- Das Profil der Kindertageseinrichtung: Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung
- Netzwerk und Personal
- Qualitätsentwicklung
- Gesprächsführung (Personalgespräche, Elterngespräche)

Grundlage und Voraussetzung für die Vergabe des Zertifikats sind:

- Regelmäßige Teilnahme an allen Modulen
- Teilnahme an kollegialer Beratung
- Verfassen einer Abschlussarbeit (Umfang: ca. 15 Seiten)
- Teilnahme am Kolloquium

Zertifikatskurs

TERMINE

Modul 1: 14.11.–16.11.2022
 Modul 2: 22.02.–23.02.2023
 Modul 3: 19.04.–21.04.2023
 Modul 4: 06.06.–07.06.2023
 Modul 5: 23.08.–25.08.2023
 Modul 6: 26.10.–27.10.2023

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

1.650,00 EUR
 zzgl. 431,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
 zzgl. 962,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
 zzgl. 827,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Leitungen aus Kindertageseinrichtungen und Fachkräfte, die eine Leitungsposition anstreben

REFERIERENDE

Margitta Hunsmann, Edith Kees, Christian Peitz

KOOPERATIONSPARTNER

LWL-Dezernat Jugend und Schule

AUSKUNFT

Sabine Yilmaz, Tel.: 05733 923-310

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-209-0003-0001

Zertifikatskurs



TERMINE

Modul 1: 28.11.–30.11.2022
Modul 2: 07.02.–09.02.2023
Modul 3: 15.05.–17.05.2023
Modul 4: 22.08.–24.08.2023

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

1.100,00 EUR
zzgl. 351,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 815,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 695,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kindertagesstätten und
Offenem Ganzttag

REFERIERENDE

Judith Bäcker, Sarah-Christine Giese,
Christian Peitz, Ani Schmidt

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0018-0001

HINWEIS

Bitte bringen Sie ein internetfähiges End-
gerät wie Smartphone, Tablet etc. mit. Sie
können dieses unter freier WLAN-Nutzung
im Rahmen des Kurses einsetzen.

Eine Anmeldung ist nur für den kompletten
Kurs möglich.

Zertifikatskurs: Medien- und Literaturbeauftragte:r

Die wachsende Bedeutung und die ständige Weiterentwicklung von Informationstechnologien wirken sich auf sämtliche Lebensbereiche aus. Auch in der pädagogischen Arbeit in der Kita und OGS ist der Umgang mit verschiedenen zunehmend mobilen Medien wie Tablet und Smartphone nicht mehr wegzudenken.

Der Bildungsplan NRW sieht zudem einen eigenen Bildungsbereich „Medien“ für den Elementarbereich vor. Gleichzeitig gehören Bilder- und Vorlesebücher in der Kita nach wie vor zu den Lieblingsmedien. Doch wie lässt sich der Umgang mit bewährten und neuen Medien ausgewogen vermitteln?

Inhalte der Module:

- Literaturwissenschaftliche Grundlagen
- Bilderbuchauswahl und -recherche
- Literacy
- Projektideen für literaturpädagogische Arbeit
- Erziehungspartnerschaft und Literaturpädagogik
- Reflexion zur Rolle als Literatur- und Medienbeauftragte:r
- Vorlesen und Erzählen
- Nutzung von Kamishibai/Kreashibai
- Organisation einer Kita-Bibliothek bzw. -Mediothek
- Medienbildung in Theorie und Praxis
- Methodische Impulse

Der Zertifikatskurs gliedert sich in vier Module à drei Tage. Zwischen den Modulen gibt es kleine Reflexionsaufgaben, die dem Praxistransfer dienen.

Zugangsvoraussetzungen zum Kolloquium:

- Anwesenheit (mind. 80 %)
- Hausarbeiten zwischen den Modulen
- Kollegiale Beratungstreffen, selbst organisiert (3 Treffen à ca. 3 Std.)
- Schriftliche Abschlussarbeit
- Teilnahme am Kolloquium mit Präsentation



Leiten ist (k)ein Kinderspiel

Fortbildungsreihe zur Steigerung der eigenen Leitungskompetenz

Leitende in Kindertagesstätten, Familienzentren oder in Betreuungsprojekten der Offenen Ganztagschule müssen sich in ihrer täglichen Arbeit vielfältigen Anforderungen stellen, die vonseiten der Kinder, Eltern, Mitarbeitenden, Träger und anderen Kooperationen an sie gestellt werden.

An zehn Freitagvormittagen gibt Ihnen diese kontinuierliche Gruppe Gelegenheit, Ihre vielen Rollenanforderungen kritisch zu reflektieren. Fallorientiert werden mit kreativen Methoden in Rollenspielsequenzen und Gruppengesprächen weiterführende Impulse für Ihr berufliches Handeln erarbeitet.

Die Themenauswahl erfolgt in Absprache mit den Teilnehmenden.

Eine Anmeldung ist nur für die Gesamtveranstaltung möglich! Es gibt keine Kostenerstattung bei Nichtteilnahme an einzelnen Terminen.

Fortbildungsreihe



EINZELTERMINE

14.01.2022
25.02.2022
25.03.2022
13.05.2022
10.06.2022
26.08.2022
23.09.2022
28.10.2022
18.11.2022
09.12.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

400,00 EUR
zzgl. 70,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Leiter:innen aus Kindertagesstätten und offenen Ganztagschulen

REFERIERENDE

Dorothee Stieber-Schöll

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-207-0059-0001

Fortbildungsreihe



TERMINE

Teil 1: 28.04. – 29.04.2022

Teil 2: 16.05. – 17.05.2022

Teil 3: 09.06. – 10.06.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

510,00 EUR

zzgl. 150,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 324,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 279,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus Kitas, Offenem Ganztag (GS), Familienzentren, Schulsozialarbeit (GS), offener und projektgebundener Arbeit mit Kindern

REFERIERENDE

Dirk Wittke

KOOPERATIONSPARTNER

Stätte der Begegnung e.V. – Institut für
Bildung und Kommunikation

AUSKUNFT

N. N., Tel.: 05733 923-314

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-202-0008-0001

HINWEIS

Anerkennung eines Teils im Rahmen der
(Re-)Zertifizierung zur Literaturkita

ÜBERNACHTUNGEN

Während des ersten Moduls sind aufgrund
von Renovierungsmaßnahmen leider keine
Übernachtungen im Jugendhof möglich.

Eine Anmeldung ist nur für die komplette
Fortbildungsreihe möglich.



Fortbildungsreihe: „Wir machen Theater“

Spielleitung in Kita, Grundschule, OGS und OKJA

Bilderbücher liefern wunderbare Geschichten und feuern die Fantasie der Kinder an. Wir holen die Geschichten aus den Büchern und lassen sie lebendig werden. So können die Heldinnen und Helden nacheinander die Bühne stürmen. Wirklich jedem Kind kann zu Glanz auf der Bühne verholfen werden!

In dieser Fortbildungsreihe geht es um verschiedene Formen der Spielbegleitung. Die Teilnehmenden erleben, wie sie Kinder erzählend, mitspielend oder assistierend im theatralen Spiel unterstützen können. Sie erfahren einen Theaterprobenaufbau, in dem Kinder ihre Kreativität entfalten können und zugleich ästhetische Gestaltungsprinzipien kennenlernen.

Fortbildungsreihe: Anleiten von Berufspraktikant:innen

Ein gemeinsamer Lernprozess

Mit der Übernahme der Praxisanleitung sind vielfältige, neue Anforderungen verbunden. Die Aufgabe beinhaltet aber auch die Chance der eigenen beruflichen Weiterqualifizierung. Darüber hinaus bietet sie im Team Impulse für die Reflexion und Aktualisierung des Einrichtungskonzeptes. Insofern ist Praxisanleitung ein guter Anlass zu gegenseitigen, gemeinsamen Lernprozessen.

Fortbildungsreihe: Verhaltensauffälligkeiten von Kindern

Eine fachliche und persönliche Herausforderung

Neben zu erwartenden und altersentsprechenden Entwicklungsverläufen verweisen Reaktionen der Kinder auch auf Brüche, Enttäuschungen, Verletzungen oder bestehende Schwierigkeiten bei der Reizverarbeitung und auf Behinderungen hin. Verhalten, das wir oft als „auffällig und unangepasst“ bezeichnen, gilt es zu entschlüsseln.

Die eigene Hilflosigkeit und Betroffenheit machen es nicht selten schwer, das Kind zu verstehen und offen zu sein für die Gründe seines Verhaltens.

Fortbildungsreihe



TERMINE

Modul 1: 07.04. – 08.04.2022

Modul 2: 20.05.2022

ORT

Bildungszentrum Sorpesee,
Sundern-Langscheid

TEILNAHMEENTGELT

290,00 EUR

zzgl. 115,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 165,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kita,
Familienzentrum, Offenem Ganztag

REFERIERENDE

Dirk Achterwinter

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0070-0001

HINWEIS

Eine Anmeldung ist nur für die gesamte Fortbildungsreihe möglich.

Fortbildungsreihe



TERMINE

Modul 1: 19.10. – 20.10.2022

Modul 2: 16.11.2022

ORT

Johanniter-Akademie – Gästehaus, Münster

TEILNAHMEENTGELT

320,00 EUR

zzgl. 99,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 193,50 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus
Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Mechthild von Prondzinski

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0058-0002

HINWEIS

Eine Anmeldung ist nur für die gesamte Fortbildungsreihe möglich.

Fortbildungsreihe



TERMINE

Modul 1: 24.10. – 25.10.2022

Modul 2: 23.01. – 24.01.2023

Modul 3: 13.03. – 14.03.2023

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

540,00 EUR

zzgl. 160,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 342,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 297,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kita, Familienzentrum
und Offenem Ganzttag

REFERIERENDE

Ulrike Heppner

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-207-0033-0003

HINWEIS

Bitte bringen Sie zu allen Terminen bequeme Kleidung, warme Socken, eine Decke und evtl. ein kleines Kissen mit.

Fortbildungsreihe: Anleiter:in für Yoga mit Kindern

Gesundheitsbildung in der Kita

Nicht nur in der Welt der Erwachsenen hat der Stress Einzug gehalten. Viele Kinder erleben ihn gleichermaßen. Verplante „Freizeit“ hindert Kinder sowohl am freien fantasievollen Spiel als auch an Möglichkeiten, selbstbestimmte natürliche „Pausen“ einzulegen.

Kinder haben vermehrt motorische Schwierigkeiten, Haltungsschäden, Sprachstörungen, Allergien oder Übergewicht. Kinderyoga verbessert auf der körperlichen Ebene die Motorik, die Körperhaltung und -wahrnehmung, löst Muskelverspannungen, schult die Körperkoordination und -aufrichtung sowie die Beweglichkeit. Auf der mentalen Ebene fördert es die Entspannung, die Konzentrationsfähigkeit und die Beobachtungsgabe.

In der Yogastunde wechseln sich Bewegung und Ruhe ab. Das hilft, wie schon in der Steinzeit, den Stress abzubauen.

Eine Anmeldung ist nur für die gesamte Reihe möglich.

Fachtagung



TERMINE

07.11.2022

ORT

Landschaftsverband Westfalen-Lippe,
Landeshaus – Plenarsaal, Münster

TEILNAHMEENTGELT

20,00 EUR

zzgl. 10,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachberater:innen der Kindertagespflege

REFERIERENDE

Julia Kreimer, N. N.

AUSKUNFT

Kathrin Reiter, Tel.: 0251 591-5383

VERANSTALTUNGSNR.

22-0601-422-0008-0001

Arbeitstagung der Fachberatung für Kindertagespflege

Die Veranstaltung richtet sich an Fachberatungen, die für die Kindertagespflege im Bereich Westfalen-Lippe zuständig sind.

Ziel der Tagung ist es, über aktuelle Themen zu informieren und die Teilnehmenden zum inhaltlichen Austausch und zur kollegialen Unterstützung anzuregen.



Sing doch mal dein Bilderbuch!

Wie aus Bilderbüchern Musik wird – Musikpädagogisches Spielen mit Bilderbüchern

Mit Bilderbüchern zu arbeiten macht Spaß. Klanggeschichten hat wohl jede:r in der Kita schon einmal gemacht. Aber stecken im Bilderbuch vielleicht auch Chancen, die wichtige musikalische Bildung im Kita-Alltag noch besser zu Wort bzw. zum Klang kommen zu lassen? Soundgeschichten, rhythmisch-coole Sprechgesänge und lustige Spielideen wollen wir mit viel Spaß erproben.

Wir lernen unterschiedliche Bilderbücher kennen und erkunden mit ihnen viele verschiedene Möglichkeiten von Vertonung. Eine reichhaltige Sammlung mit verschiedenen Instrumenten aus aller Welt steht uns dabei an unserem Bildungszentrum zur Verfügung. Und die eigenen Instrumente können natürlich gern mitgebracht und eingesetzt werden – die eigenen Lieblingsbilderbücher sowieso.

Übrigens: Notenkenntnis wird nicht erwartet.

Diese Fortbildung wird für das Zertifikat „Literaturkita“ anerkannt.

Fortbildung



TERMIN 1 | 1-TÄGIGE FORTBILDUNG

10.01.2022

TEILNAHMEENTGELT

90,00 EUR

zzgl. 25,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0032-0001

TERMIN 2 | 2-TÄGIGE FORTBILDUNG

28.04. – 29.04.2022

TEILNAHMEENTGELT

140,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0012-0003

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

ZIELGRUPPE

Erzieher:innen aus dem Elementar- und Primarbereich, der Jugend- und Behindertenhilfe

REFERIERENDE

Helmut Bieler-Wendt

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

Fortbildung



TERMINE

18.01.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Sabine Schulz

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0002

Literacy – Der Morgenkreis als Erzähl- und Sprech Anlass in der Kita

Der Morgenkreis gehört in vielen Kitas zum Alltag. Kinder brauchen neben viel Zuwendung und Zeit vor allem Sicherheit und Verlässlichkeit. Feststehende Rituale wie der Morgenkreis tragen dazu bei. Dieses traditionelle Ritual ist ein Orientierungspunkt im gesamten Tagesablauf und gibt den Kindern ein Gefühl der Sicherheit. Umso wichtiger, den Morgenkreis so zu gestalten, dass er allen Kindern Spaß macht und sie gern mitmachen.

In dieser Fortbildung erhalten Sie Anregungen zur Gestaltung des Morgenkreises in der Kita.

Inhalte der Fortbildung:

- Welche Möglichkeiten stecken im Morgenkreis?
- Alltagsintegrierte Sprachförderung
- Bilderbuch im Morgenkreis?
- Kamishibai
- Schachtelgeschichten und Geschichtensäckchen
- Rollenspiel – Theaterspiel
- Lieder, Spiele und Entspannung

Fortbildung



TERMINE

21.02.2022

ORT

Landschaftsverband Westfalen-Lippe,
Gebäude J, Tagung 2
(Erdgeschoss Raum J 10/11), Münster

TEILNAHMEENTGELT

25,00 EUR

zzgl. 15,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachberater:innen der Kindertagespflege

REFERIERENDE

Julia Kreimer

AUSKUNFT

Kathrin Reiter, Tel.: 0251 591-5383

VERANSTALTUNGSNR.

22-0601-422-0004-0001

Eignungsfeststellung in der Kindertagespflege

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Fachberater:innen, die erst seit kürzerer Zeit in der Kindertagespflege tätig sind, und an jene, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

Die Eignungsfeststellung gehört mit zu den zentralen Maßnahmen der Träger der öffentlichen Jugendhilfe, um die Qualität der Betreuung in der Kindertagespflege und das Wohl der betreuten Kinder zu sichern. Ziel der Veranstaltung ist es, die Fachberatung dabei zu unterstützen, eigene Strukturen und Verfahren zu entwickeln, die Handlungssicherheit vor Ort bieten und somit der Qualitätsverbesserung der Kindertagespflege dienen.

Konkret sollen unter anderem folgende Fragen in den Blick genommen werden: Welche Eignungskriterien gibt es? Wie können Verfahren der Eignungsfeststellung aussehen? Wann muss eine Pflegeerlaubnis ausgestellt werden und was sind Nicht-Eignungskriterien?

Sexualpädagogisches Konzept als Teil des Kinderschutzkonzeptes in Kindertagesstätten

Wo kommen die Babys her, Doktorspiele, Kuschelecken, Wickelsituationen, Schamgefühl, Selbstbefriedigung, Grenzüberschreitungen unter Kindern, provokativer Sprachgebrauch, Nacktsein im Sommer auf dem Außengelände.

Diese Themen stellen Kita-Teams häufig vor Fragen zum Kinderschutz und zum Umgang mit kindlicher Sexualentwicklung. Das Erkunden des eigenen Körpers ist schon für kleine Kinder wichtiger Bestandteil ihrer Entwicklung. Schnell sind andere Kinder in dieses körperliche Erkunden einbezogen.

Kindliche Sexualität ist Teil der Gesundheitsbildung und -erziehung in Kindertagesstätten. Kindliche Sexualentwicklung braucht Freiheiten, aber auch klare Regeln und manchmal erzieherische Einflussnahme. Kindertagesstätten benötigen ein sexualpädagogisches Konzept als Teil des kita-internen Kinderschutzkonzeptes. Hierzu braucht es Sicherheit im Umgang mit sexualpädagogischen Fragen.

Diese Veranstaltung möchte dabei unterstützen.

Kitas im Stress

Hilfen für mein Team

Pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten gehören zur Hochrisikogruppe für Burnout.

Strukturelle, räumliche und personelle Arbeitsbedingungen nehmen direkt Einfluss auf die Gesundheit der Mitarbeitenden. Gleichzeitig gilt es, das Wohl von Kindern als leitenden Gesichtspunkt im Alltag im Blick zu behalten. Damit der Alltagsstress von Mitarbeitenden nicht zu kindeswohlbeeinträchtigenden Situationen gemäß § 47 SGB VIII führt, ist ein reflektierter Blick auf Belastungen am Arbeitsplatz der Mitarbeitenden notwendig.

Dafür braucht es eine gute Balance von gelingender Selbstfürsorge der Erwachsenen als auch achtsame Fürsorge gegenüber den Kindern.

Fortbildung



TERMINE

19.01. – 20.01.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

190,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Martin Hagemann

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0050-0001

Fortbildung



TERMINE

22.02.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

90,00 EUR

zzgl. 25,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Einrichtungsleitungen

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0046-0001

Fortbildung



TERMINE

14.02.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen,
Grundschulen und Offenem Ganztags

REFERIERENDE

Anja Koch

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0008

„Ohne Netz und doppelten Boden“ – Kinder psychisch kranker Eltern

Wenn Eltern psychisch erkrankt oder hoch belastet sind, hat dies enorme Auswirkungen auf die Lebenswelt sowie die Entwicklung von Kindern.

Obwohl die Belastungen von Eltern und Kindern hoch sind, dauert es oft lange, bis sie angemessen unterstützt werden. Tabuisierung, Scham und Stigmatisierung machen es den Betroffenen, aber auch den Fachkräften schwer, offen mit der Thematik umzugehen und Hilfen einzuleiten. Damit Einrichtungen Eltern und ihre Kinder resilienzfördernd und präventiv unterstützen können, benötigen Pädagog:innen Wissen über die Schutz- und Risikofaktoren von Kindern mit einem psychisch erkrankten Elternteil, über das Erleben und die spezifischen Belastungen der Kinder und Eltern, über Möglichkeiten der Unterstützung der betroffenen Familien sowie über Vernetzung mit anderen Institutionen und Facheinrichtungen.

In diesem Seminar können Fachkräfte ihre Sensibilität für die Bedürfnisse und die Lebenswelt von Kindern mit einem psychisch erkrankten Elternteil sowie ihr Wissen über praxisnahe Interventionsmöglichkeiten erweitern.

Fortbildung



TERMINE

24.02. – 25.02.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

210,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtlich pädagogische
Mitarbeitende in Kitas, offenen Ganztags-
schulen und anderen Einrichtungen, die
kreativ mit Kindern arbeiten

REFERIERENDE

Ani Schmidt

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0022-0001

Kamishibai, Kreashibai und Co.

Zeig mir eine Geschichte!

Kindern macht es Freude, wenn man vorliest. Dabei finden wichtige Bildungsprozesse statt; Geschichten machen schlau!

Aber ein Bild sagt oft mehr als tausend Worte. Darum geht Erzählen so gut mit dem Kamishibai. Das ermöglicht Kindern frühe, positiv-emotionale Erfahrungen. Wir lernen, Geschichten mit dem Kamishibai zu erzählen, schauen auf kulturelle Hintergründe, die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten wie z. B. Schattentheater und Puppenspiel, erproben Möglichkeiten mit Musik.

Unterstützt von einer versierten Erzählerin entstehen dabei vielleicht sogar eigene Geschichten. Kamishibai, Figuren und Instrumente stehen uns zur Verfügung – „spielen können“ muss man (noch) nicht.

Multiprofessionelle Teams in Kitas führen und begleiten

Professionelle Vielfalt als Ressource

Multiprofessionelles Arbeiten in Kindertagesstätten kann viele Ressourcen eröffnen und eine große Bereicherung darstellen. Andere fachliche Perspektiven ermöglichen neue Handlungsmöglichkeiten in der pädagogischen Arbeit und anfallende Aufgaben können nach fachlichen Schwerpunkten der Mitarbeitenden verteilt werden. Damit dies im Alltag gut gelingt, braucht es ein gemeinsames pädagogisches Verständnis von Erziehung, Bildung und Betreuung. Wichtig ist hier eine Leitung, die das multiprofessionelle Team in seiner Arbeit adäquat begleitet und stärkt.

Inhalte:

- Die eigene Haltung zur multiprofessionellen Zusammenarbeit reflektieren
- Rollen/Aufgaben von Kita-Leitung und Fachkräften im multiprofessionellen Team
- Kommunikation, Arbeitsabläufe und Kooperationen verbessern
- Multiprofessionelle Fachkräfte ins Team der Kindertageseinrichtung einbinden
- Mehrwert multiprofessioneller Teams
- Multiprofessionelle Teams weiterentwickeln
- Qualitätsmerkmale multiprofessioneller Arbeit

Partizipation von Kindern, ihre Chancen und ihre Grenzen

Partizipation und Beschwerdeverfahren in Kindertagesstätten

Laut § 45 (2) SGB VIII erhalten Träger nur dann eine Betriebserlaubnis für Kindertageseinrichtungen, wenn die Kita die Sicherung des Kindeswohls, die sprachliche Integration, die Gesundheitsförderung von Kindern sowie Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren in persönlichen Angelegenheiten der Kinder vorweisen kann. Partizipation und Beschwerde im Alltag umzusetzen, stellt viele Kita-Teams vor diverse Fragen.

Neben der Klärung der relevanten rechtlichen Grundlagen verfolgt die Fortbildung das Ziel, Mitarbeitende in Kitas für die Umsetzung des Kinderrechts auf Partizipation und Beschwerdemöglichkeit zu sensibilisieren und konkrete Umsetzungsideen zu vermitteln, damit der Kita-Alltag ein demokratisches, spannendes, humorvolles und gelingendes Miteinander werden kann, was insgesamt zu mehr Zufriedenheit auf allen Seiten führen kann.

Fortbildung



TERMINE

01.03. – 02.03.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

220,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Einrichtungsleitungen aus Kindertagesstätten

REFERIERENDE

Margitta Hunsmann

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0054-0001

Fortbildung



TERMINE

10.03. – 11.03.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

180,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0005-0001

Fortbildung



TERMINE

07.03. – 08.03.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus den Bereichen Kita, Schule, OGS, Offene Kinder- und Jugendarbeit

REFERIERENDE

Ines Bollmeyer

KOOPERATIONSPARTNER

Stätte der Begegnung e.V. – Institut für Bildung und Kommunikation

AUSKUNFT

N. N., Tel.: 05733 923-314

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-202-0010-0001

ÜBERNACHTUNGEN

In diesem Zeitraum sind aufgrund von Renovierungsarbeiten leider keine Übernachtungen im Jugendhof möglich.

Vom Zauber der Handpuppen

Spielerisch leicht in gewinnenden Kontakt mit Kindern kommen – in Kita, Schule und OGS

Wenn einer Handpuppe Leben eingehaucht wird und sie beginnt zu sprechen, sind (nicht nur) Kinder fasziniert – ob es der nicht brüllende Löwe „Leo“ oder das tanzverliebte Nilpferd „Nilli“ ist. Häufig bringen sie Spaß und Witz – und vor allem laden sie auch schüchterne Kinder ein und nehmen alle mit.

Handpuppen sind Brückenbauer. Sie ermöglichen einen spielerisch leichten Zugang zu allen Kindern – auch zu Kindern, die unserer Sprache noch nicht mächtig sind. Sie sind damit hervorragend geeignet, Kinder (-gruppen) zu begeistern und ihnen eine starke Fokussierung zu bieten, sodass die Aufmerksamkeit gesichert ist – Lernen im besten Sinn.

Themen:

- Grundsätzliches zum Spiel mit (Hand-)Puppen und die Wirkung auf Kinder (und Erwachsene)
- Die Handpuppe zum Leben erwecken
- Praxis – Ausprobieren, Üben
- Unterschiedlicher Einsatz der eigenen Stimme
- Unterschiedliche Charaktere entwickeln
- Spielgeschichten ausprobieren

Fortbildung



TERMINE

10.03. – 11.03.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

165,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kita und Familienzentrum

REFERIERENDE

Renate Ernst

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0031-0001

Der Vielfalt begegnen!

Integrative Bildungsarbeit in der Kindertagesstätte

Kinder sind verschieden! Sie unterscheiden sich nicht nur als individuelle Persönlichkeiten, auch ihre Lebenslagen, Zugehörigkeiten, Sprachen, Kulturen, Bedingungen ihres Aufwachsens zeigen große Vielfalt. Gleichzeitig teilen alle Kinder – ganz gleich, ob behindert oder nicht behindert, wohlhabend oder arm – gemeinsame Grundbedürfnisse und Interessen. Im Miteinander entwickeln Kinder ihr Selbst- und Weltbild. Pädagogisches Handeln richtet sich darauf, Bildungsprozessen auf die Spur zu kommen, sie wahrzunehmen, zu begleiten und herauszufordern. Hier gilt es, den Blick für Bedingungen des Gelingens zu schärfen und gleichzeitig Barrieren und Zuschreibungen auf die Schliche zu kommen.

Der Index für Inklusion ist hilfreich, um Standortbestimmungen vorzunehmen, Barrieren und Ressourcen auszumachen, Ziele zu entwickeln und Ideen für nächste Schritte zu entdecken. Diese Schätze und Herausforderungen wollen wir gemeinsam entdecken.

Grundlagen und aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege

Die Fortbildung richtet sich vor allem an Fachberater:innen, die erst seit kurzer Zeit in der Kindertagespflege tätig sind, sowie an jene, die ihre Grundlagenkenntnisse auffrischen möchten.

Welche gesetzlichen Grundlagen, Richtlinien und Empfehlungen bestehen im Bereich des SGB VIII und des KiBiz (Förderauftrag, laufende Geldleistungen, Erstattung der Versicherungsbeiträge)? Wie sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen im Bereich von Steuer und Sozialversicherung? Wie wirken sich die Regelungen in der Praxis der Kindertagespflege aus? Welche Klärungen sind vor Ort bereits erfolgt oder noch erforderlich?

Diese und andere Fragen werden in der Veranstaltung behandelt. Referentin der Fortbildung ist die Rechtsanwältin Iris Vierheller, die seit 1997 im Bereich der Kindertagespflege tätig ist.

Emotionale Verletzungen von Kindern

Erkennen und reagieren, präventive Ansätze entwickeln

„Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig.“ (§ 1631 BGB). Dennoch sind Kinder immer wieder psychischer Gewalt durch Erwachsene ausgesetzt.

Wo seelische Verletzungen und entwürdigende Maßnahmen von Kindern anfangen, ist eine schwierige Frage, mit der allerdings auch pädagogische Fachkräfte in der Kita konfrontiert sind. Die Grenzen zwischen angemessenem Erziehungsverhalten und emotionalen Verletzungen von Kindern sind manchmal fließend.

Pädagogische Fachkräfte erfahren teilweise von emotional verletzendem elterlichem Erziehungsverhalten und stehen vor der Frage, wie damit umgegangen werden soll. Aber auch in der Kita kann es zu pädagogischem Fehlverhalten von Fachkräften gegenüber Kindern kommen. Es stellt eine Herausforderung für Teams und Leitung dar.

Fortbildung



TERMINE

14.03.2022

ORT

Online – Digitales Seminar

TEILNAHMEENTGELT

56,00 EUR

ZIELGRUPPE

Fachberater:innen der Kindertagespflege

REFERIERENDE

Iris Vierheller

AUSKUNFT

Kathrin Reiter, Tel.: 0251 591-5383

VERANSTALTUNGSNR.

22-0601-422-0001-0001

Fortbildung



TERMINE

21.03. – 22.03.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

180,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kindertagesstätten, Leitungen von Kindertagesstätten

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0028-0001

Fortbildung



TERMIN 1

25.03.2022

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0011

TERMIN 2

18.11.2022

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0012

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum,
Offenem Ganztage, der Offenen Arbeit mit
Kindern und Interessierte

REFERIERENDE

Birgit Mähler

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

Schwierige Elterngespräche erfolgreich führen – inklusive Gesprächsleitfaden

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Eltern und Pädagog:innen bildet die Grundlage für die optimalen Entwicklungsmöglichkeiten des Kindes. Diese Zusammenarbeit basiert nicht zuletzt auf Gesprächen. In dieser Fortbildung soll ein Gesprächsleitfaden als Gerüst für Gespräche erstellt werden, der für die alltägliche Arbeit von großem Nutzen ist. Daneben werden für das Gelingen des Gesprächs einige Kommunikationsmethoden und Gesprächstechniken vorgestellt und erprobt. Sie bieten als Grundlage die Möglichkeit, Gespräche inhaltlich effizient und zielgerichtet zu führen, damit es gelingt, gut hinzuhören, wahrzunehmen, anzunehmen, Kontakt zu halten und Konflikte zu erkennen. Konkrete Fragestellungen aus der eigenen Praxis können gern eingebracht werden.

Fortbildung



TERMINE

28.03.2022

ORT

Landschaftsverband Westfalen-Lippe,
Gebäude J, Tagung 2
(Erdgeschoss Raum J 10/11), Münster

TEILNAHMEENTGELT

35,00 EUR

zzgl. 15,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachberater:innen der Kindertagespflege

REFERIERENDE

N. N.

AUSKUNFT

Kathrin Reiter, Tel.: 0251 591-5383

VERANSTALTUNGSNR.

22-0601-422-0003-0001

Bildungsdokumentation in der Kindertagespflege

Beratung und Begleitung durch die Fachberatung

Eine „regelmäßige alltagsintegrierte wahrnehmende Beobachtung des Kindes“ gehört zum Bildungs- und Erziehungsauftrag und wird dokumentiert. Anders als in der Kindertageseinrichtung ist eine Bildungsdokumentation in der Kindertagespflege zwar nicht verpflichtend, aber anzustreben. Wie kann die Fachberatung die Kindertagespflegepersonen in dem Prozess beraten und begleiten und welche Form der Bildungsdokumentation kann von Kindertagespflegepersonen erwartet werden?

Diese und andere Fragen sollen in der Fortbildung diskutiert und bearbeitet werden.

Neu in der U3-Gruppe

Pädagogische Grundlagen für die Arbeit in Gruppenform

Die pädagogische Arbeit mit den unter Dreijährigen unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von der mit den über Dreijährigen. Der erhöhte pflegerische Aufwand ist offensichtlich, aber in der täglichen Begegnung mit den „ganz Kleinen“ fällt auch auf, dass sie ganz andere Entwicklungsbedürfnisse haben. Der Alltag stellt sich dadurch ganz anders dar als in der Arbeit mit den Älteren.

Ein wichtiges Thema ist die Bewegung. Während manche Einjährige als „Krabbekinder“ aufgenommen werden, brauchen die Zweijährigen Gelegenheit, ihre Fähigkeiten gründlich zu erproben. Auch Ausruhpasen haben eine andere Bedeutung.

Dies hat Auswirkungen auf die Beziehungsgestaltung, aber natürlich auch auf die Raumstrukturen und die Auswahl von Spielmaterialien.

Achtsamkeit im beruflichen Alltag

Ein Weg zu mehr Gelassenheit und Effizienz

Der berufliche Alltag bringt vielfältige Anforderungen mit sich. Nicht immer gelingt es uns, darauf professionell und angemessen zu reagieren. Wünschen Sie sich mehr Gelassenheit? Eine andere Sicht der Dinge? Einen leichteren Umgang mit Belastung und dadurch mehr Effizienz? Achtsamkeit kann helfen. Sie beruhigt und bringt Sammlung. Sie ändert Botenstoffe im Gehirn und ändert Bewertungen. Sie führt dazu, Dinge anders sehen und erleben zu können, und verändert dadurch Ihre Reaktion darauf. Die Besinnung auf das Hier und Jetzt kann helfen, aus eingefahrenen Verhaltensweisen und Denkmustern auszubrechen und in stressigen Situationen bedacht zu reagieren.

Fortbildung



TERMINE

28.03. – 29.03.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

160,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Katrin Betz

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0020-0001

Fortbildung



TERMINE

29.03.2022

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 35,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kitas und Familienzentren

REFERIERENDE

Henry Prediger

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0067-0001



Fortbildung



TERMINE

04.04. – 05.04.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

128,00 EUR

zzgl. 26,75 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für Kinder, der Offenen Ganztagsgrundschule und dem Jugendhilfebereich

REFERIERENDE

Melanie Fehring-Schlatt

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-000--0001

Kommen und Gehen – Erfolgreich eingewöhnen in Krippe und Kita

Die Eingewöhnung ist ein individueller Prozess zwischen Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften. Vertrauensschenkende Beziehungspflege für neu eintreffende Kinder und Familien sowie die Öffnung der bestehenden Gruppe sind für das Gelingen entscheidend. Betrachten Sie die Bedürfnisse aller Beteiligten und gewinnen Sie die Sicherheit im professionellen Handeln. Sie erleben Methoden und Ideen für die Umsetzung in die Praxis, entwicklungspsychologische Grundlagen sowie Möglichkeiten zum kommunikativen Erfahrungsaustausch.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Eingewöhnungsmodelle mit Chancen und Grenzen
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Rollenfindung in der fachlichen Begleitung
- Situationen meistern und Konflikten präventiv begegnen

Kindeswohlgefährdung – Erkennen, einschätzen, handeln

Orientierung für Kindertagesstätten

Das Kindeswohl im Blick zu haben, ist eine verantwortungsvolle Aufgabe und gesetzlicher Auftrag pädagogischer Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen. Um ihren gesetzlichen Schutzauftrag gemäß § 8a SGB VIII wahrzunehmen, brauchen sie ein reflektiertes Wissen rund um das Thema Kindeswohlgefährdung und Kinderschutz, um Eltern zur Inanspruchnahme von Hilfen zu motivieren, wenn dies nötig erscheint.

Die Veranstaltung möchte Orientierung bieten: Was ist Kindeswohlgefährdung, unser Auftrag als Kita, auf welcher Rechtsgrundlage handeln wir, welche Hilfsmöglichkeiten stehen zur Verfügung?

Bildung in der Mittagszeit

Welche Schätze stecken drin?

Die Betreuungszeiten haben sich ausgeweitet. Immer mehr Kinder bleiben über Mittag. Damit ist ein Mehr an Aufgabe und Organisation zu leisten.

Kindliche Erlebnisse bilden die Ausgangspunkte für Selbstbildungsprozesse. Die Mittagszeit ist Bildungszeit!

Die Gestaltung der Mittagszeit ermöglicht pädagogisches Arbeiten im Hinblick auf viele Bildungsbereiche. Kinder wollen, können und sollen partizipieren und mitgestalten. Dafür bietet die Mittagszeit vielfältige Möglichkeiten.

Gemeinsam werden wir in Austausch kommen, wie es gelingen kann, dass Kinder mittags nicht nur „abgefüttert“ werden, sondern dass die Mittagszeit zu einer kostbaren Zeit für Kinder wie Erwachsene wird. Im Sinne einer ganzheitlichen Bildung gilt es nicht nur den Hunger des Magens zu sättigen, sondern umfassend emotional-geistig zu nähren und satt zu werden.

Fortbildung



TERMINE

05.04. – 06.04.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

180,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte und Leitungen aus Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0040-0001

Fortbildung



TERMINE

21.04. – 22.04.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Karin Schmid, Gabriela Vandevelde

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-207-0011-0001

Fortbildung



TERMINE

25.04.2022

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW,
Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 35,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita und Familienzentrum

REFERIERENDE

Kerstin Bahrfeck

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0060-0001

Spracherwerb bei Kleinkindern (0–3 Jahre)

Wichtige Voraussetzungen für den Spracherwerb werden schon im ersten Lebensjahr lange vor dem Beginn des Sprechens eines Kindes geschaffen. Eingebettet in die Gesamtentwicklung des Kindes betrachten wir den frühen Wortschatzerwerb und die ersten Schritte grammatikalischen Lernens. Bei einigen kleinen Kindern, den sogenannten „Late Talkers“, verläuft der Spracherwerb nicht reibungslos. Obwohl die Kinder bereits 2-3 Jahre sind, sprechen sie z. T. noch sehr wenig oder gar nicht. Wir werden die Grundlagen für die Früherkennung von sprachlichen Entwicklungsbeeinträchtigungen erarbeiten. Beobachungskriterien und ein Elternfragebogen (ELFRA-2) bieten hier wichtige Instrumente. Darüber hinaus sollen Möglichkeiten der Förderung des Spracherwerbs bei kleinen Kindern, insbesondere bei den Late Talkers, erarbeitet werden. Dabei können sich Gruppensituationen im Kindergarten und Einzelsituationen im therapeutischen Kontext sinnvoll ergänzen.

Fortbildung



TERMIN 1

25.04.2022

TERMIN 2

10.11.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Sabine Schulz

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0003

Aktionstabletts, Fühlwannen & Co.

„Hilf mir, es selbst zu tun!“ Der Leitspruch Maria Montessoris will nichts anderes sagen als: „Zeige mir, wie es geht, aber tue es nicht für mich!“ Um diesen Lernprozess durchlaufen zu können, bieten Aktionstabletts und Fühlwannen gute Voraussetzungen.

Aktionstabletts ermöglichen kleinen und großen Kindern selbstbestimmtes Lernen durch Fühlen, Sortieren, Umfüllen und Auffüllen; vieles mehr kann so geübt und erlernt werden. Ähnliches eignet sich beim pädagogischen Einsatz von Fühlwannen: Kindern wird Material angeboten, das taktil besonders interessant und anziehend wirkt. Kinder können diese Materialien begreifen, erfühlen und so ausprobieren.

Die Förderungsprozesse zielen auf die Kompetenzentwicklung in den Bereichen der

- Feinmotorik und Grobmotorik,
- Wahrnehmung und Konzentration,
- Sprachbildung.

Insbesondere der letzte Aspekt, die Sprachbildung, kann dabei nicht hoch genug eingeschätzt werden: Innerhalb dieser ganzheitlichen Erfahrungsprozesse findet ganz nebenbei alltagsintegrierte Sprachförderung im Kita-Alltag statt.

In diesem Seminar werden neben Tablettts und Wannen noch andere pfiffige Ideen für die Kita vorgestellt und ausprobiert.

Die Welt frag-würdig machen

Steine, Bücher und Kinderfragen als Anlässe zum Philosophieren mit Kindern

Kinder äußern immer wieder spannende Gedanken. Da ihre Sicht der Welt nur zum Teil durch konventionelle Denkwege geprägt ist, haben sie noch eine Offenheit für eigene Gedanken. Sie fragen sich, ob Blumen wohl auch schlafen und träumen oder ob Steine sterben können. Der Philosoph Karl Jaspers sah in kindlichen Äußerungen wie diesen den Nachweis dafür, dass Kinder sich die Welt auch philosophierend aneignen. Doch welche Rolle spielt das Philosophieren mit Kindern im Alltag? Es könnte ein Weg der frühkindlichen Bildungsförderung sein. Mit den Basiskompetenzen „Staunen“ und „Fragen“ kommt das Philosophieren kindlicher Weltaneignung nicht nur entgegen, sondern ermöglicht diese vielfach erst.

Mit Praxisbeispielen aus Kita- und Grundschulalltag werden philosophische Themen wie „Freundschaft“, „Gerechtigkeit“, „Welt“ und „Das Gute und das Böse“ über den Weg des Staunens und Fragens erprobt. Nicht selten liefern dabei Kinderbücher Anlass und Einstieg zu philosophischem Denken.

Einführung in Kinderyoga

Nicht nur Erwachsene, auch Kinder erleben in ihrem Alltag Zeitdruck, Überlastung und Stress. Die Verplanung der „Freizeit“ nach dem Kindergarten hindert Kinder am freien fantasievollen Spiel, das sie dringend für ihre ganzheitliche Entwicklung brauchen.

Bei Kindern treten motorische Schwierigkeiten, Haltungsschäden, Sprachstörungen, Allergien oder Übergewicht gehäuft auf. Kinderyoga verbessert auf der körperlichen Ebene die Motorik, die Körperhaltung und die Körperwahrnehmung. Es löst Muskelverspannungen, schult das Gleichgewicht, die Körperkoordination, die Beweglichkeit und die Körperaufrichtung. Auf der mentalen Ebene fördert es die Entspannung, die Konzentrationsfähigkeit und die Beobachtungsgabe.

Der Wechsel von Bewegung und Ruhe in der Yogastunde hilft, Stress abzubauen. Die Aufmerksamkeit wird geschult – das Lernen erleichtert.

Fortbildung



TERMINE

25.04. – 26.04.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

160,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum und OGS

REFERIERENDE

Dr. h.c. Hans-Joachim Müller

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0026-0001

Fortbildung



TERMIN 1

25.04.2022

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0048-0004

TERMIN 2

21.11.2022

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0048-0006

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 35,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum, Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Ulrike Heppner

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

Fortbildung



TERMINE

25.04.2022

ORT

Online – Digitales Seminar

TEILNAHMEENTGELT

56,00 EUR

ZIELGRUPPE

Fachberater:innen der Kindertagespflege

REFERIERENDE

Iris Vierheller

AUSKUNFT

Kathrin Reiter, Tel.: 0251 591-5383

VERANSTALTUNGSNR.

22-0601-422-0009-0001

Pflegeerlaubnis in der Kindertagespflege

Erteilung und Entzug

Die Erteilung einer Pflegeerlaubnis gehört mit zu den zentralen Aufgaben einer Fachberatung in der Kindertagespflege. Nicht selten herrscht Unsicherheit darüber, was in eine Pflegeerlaubnis aufgenommen werden darf oder sollte. Auch Verfahrensschritte bei einem Pflegeerlaubnisentzug sind für viele Fachberater:innen Neuland und stellen eine besondere Herausforderung dar.

Vor diesem Aspekt sollen in der Veranstaltung unter anderem folgende Fragen in den Blick genommen werden: Wie ist eine Pflegeerlaubnis aufgebaut und was sind wichtige inhaltliche Punkte? Wie sieht das Verfahren bei einem Entzug der Erlaubnis aus? Was ist zu beachten? Welche Gerichtsurteile zum Thema gibt es, die als Orientierung dienen können, wenn der Entzug der Erlaubnis angestrebt wird?

Fortbildung



TERMINE

28.04.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Olesja Hoffmann

AUSKUNFT

Nina KeBler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0013

Tobende Tiger & mutige Pirat:innen! Psychomotorische Entwicklungsförderung für Kinder im Alter von 3–6 Jahren

Kinder im Alter von 3-6 Jahren wollen vor allem eines: toben, flitzen, springen, klettern, balancieren, raufen, düsen, rollen und das am liebsten von früh bis spät! Vorschulkinder brauchen in dieser Zeit besonders viele Möglichkeiten, diese körperlichen Fähigkeiten in vielfältiger Weise zu üben, um dadurch eine bessere Körperbeherrschung und Selbstbewusstsein zu erlangen. Ganz nach dem Motto Kinderwelt = Bewegungswelt gilt es, den Teilnehmenden, in enger Verknüpfung von Theorie und Praxis, eine möglichst breite Vielfalt an sowohl themen- als auch material- und kompetenzspezifischen Bewegungs- und Spielmöglichkeiten vorzustellen, die den kindlichen Entwicklungsprozess unterstützen.

Die in der Veranstaltung aufgezeigten Praxisbeispiele sind so aufgebaut, dass sie in verschiedenen Settings, z.B. Einzelförderung, Kleingruppen-Angeboten, leicht umsetzbar sind.

Diese Veranstaltung wird einen Theorie- und einen Praxisanteil enthalten.

Refresher Kinderschutzfachkraft in Kindertageseinrichtungen

Dieses Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die bereits eine Qualifikation zur Kinderschutzfachkraft absolviert haben und in Kindertageseinrichtungen arbeiten. Gemeinsam reflektieren wir die bisherigen Erfahrungen in der Beratung bei Kindeswohlgefährdungen und der Umsetzung von Schutzkonzepten in der eigenen Einrichtung. Dabei gibt es Gelegenheit zum Austausch und zur kollegialen Beratung von mitgebrachten Fallbeispielen. Weitere Inhalte sind aktuelle Entwicklungen beim Thema Kinderschutz, Kennenlernen von weiteren Materialien und Arbeitshilfen sowie die Stärkung der Beratungskompetenz. Ziel ist es, mehr Sicherheit und Klarheit über die Rolle und Aufgaben als Kinderschutzfachkraft zu erlangen. Dazu gehört auch, eigene Strategien für eine gute Selbstfürsorge weiterzuentwickeln, um mit belastenden Erfahrungen und Fallgeschichten, aber auch mit unsicheren Kolleg:innen umgehen zu können.



Fortbildung

TERMINE

28.04. – 29.04.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

160,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte, die bereits eine Qualifikation zur Kinderschutzfachkraft absolviert haben und in Kindertageseinrichtungen arbeiten

REFERIERENDE

Stefanie Schneider

AUSKUNFT

Sabine Yilmaz, Tel.: 05733 923-310

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-206-0008-0001

ÜBERNACHTUNGEN

In diesem Zeitraum sind aufgrund von Renovierungsarbeiten leider keine Übernachtungen im Jugendhof möglich.

Warum steht Ihr davor, sind nicht geöffnet Tür und Tor?

Öffentlichkeitsarbeit für Kita und Familienzentrum

Viele Eltern benötigen Unterstützung für eine gelingende Alltagsgestaltung mit den Kindern und im Sozialraum. Es gibt jede Menge gute Angebote für Eltern und Familien. Doch auch wenn das Angebot stimmig erscheint, bleibt oft die Nachfrage aus. Woran liegt das? Wir schauen hin, wie wir eine bessere Passung erreichen. Frei nach dem Motto: „Der Köder muss dem Fisch schmecken, nicht dem Angler.“ Dieser dialogische Impuls macht neugierig auf das Eigene im neuen Gewand. PS: Es gibt kein Rezept!



Fortbildung

TERMINE

28.04.2022

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 35,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita und Familienzentrum

REFERIERENDE

Detlev Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0063-0001

Fortbildung



TERMINE

29.04.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

65,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kitas und aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Otmar Rütter

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0014

Flüchtlingskinder in der Kita

Jedes Kind in der Kita hat seine besondere Geschichte, die es in den Kita-Alltag einbringt. Kinder aus Flüchtlingsfamilien konfrontieren uns mit einer Welt, die uns weitgehend fremd ist: Flucht, Not, Entwurzelung, Fremde, unsichere rechtliche und soziale Situation – entweder in jüngsten Lebensjahren selbst erfahren oder aber durch den Alltag und die Eltern bzw. älteren Geschwister vermittelt. Diese Fortbildung will über die unterschiedlichen (politischen, sozialen und auch rechtlichen) Hintergründe, mit denen wir es durch die Kinder zu tun bekommen, informieren und dafür sensibel machen. Im gemeinsamen Gespräch soll ausgelotet werden, ob und wie hierfür adäquate Bearbeitungsstrategien im Kita-Alltag entwickelt werden können. Im Mittelpunkt sollen die Kinder stehen, mit denen Sie in Ihrem Berufsalltag befasst sind bzw. waren. Die Teilnehmenden sind gebeten, Beispiele für die Lebenssituationen dieser Kinder mitzubringen – selbstverständlich unter Wahrung der Anonymität.

Fortbildung



TERMINE

02.05. – 03.05.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

160,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 108,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 93,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kitas und Familienzentren

REFERIERENDE

Ulrike Heppner

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0072-0001

Eltern-Kind-Yoga

Gesundheitsbildung in Kitas und Familienzentren

Die Förderung der gesundheitlichen Entwicklung von Kindern ist eine wichtige Aufgabe in Kitas und Familienzentren. Diese Fortbildung ist ein spezifisches Angebot für alle, die mit Kindern und Eltern Yoga-Angebote durchführen wollen. Wie es gelingen kann, auch die Eltern mit zu begeistern und was beim Eltern-Kind-Yoga zu beachten ist, wird vermittelt.

Die Chancen sind groß, in unserer schnelllebigen Zeit auf diese Weise einen Punkt zu finden, an dem Eltern mit ihren Kindern Zeit verbringen, Nähe spüren und aufbauen können. Kinder lernen mit ihren Eltern von klein auf, gut für sich und ihren Körper zu sorgen, und können nachhaltige gute Gewohnheitsmuster aufbauen, die zum Erhalt der Gesundheit beitragen.

Kind und Konzentration – Konzentrationsförderung im Kindergarten und in der Grundschule

Die Anzahl der Kinder wächst, die nach Beobachtungseinschätzung Erwachsener Konzentrationsprobleme zeigen. Immer mehr Mädchen und Jungen benötigen sehr viel Zeit, um ihre Aufgaben zu erledigen, springen auf, lassen sich von Kleinigkeiten sofort ablenken.

„Jetzt konzentrier dich doch mal“, diesen Satz haben schon viele Eltern und Pädagog:innen gesagt, meist vergeblich. Doch was ist Konzentration? Wie entwickelt sie sich? Was stört sie? Diese Fragen zum Thema Konzentration werden in diesem Seminar besprochen, darüber hinaus sollen folgende Inhalte vermittelt werden:

- Definition und Grundwissen von Konzentration und Motivation im frühkindlichen Bildungsbereich (0–6 Jahre)
- Möglichkeiten zur Konzentrationsentwicklung im Kita-Alltag
- Reflektierter Umgang mit dem eigenem Verhalten
- Ruhefindung für Klein und Groß mithilfe von selbstbestimmten sinnlichen Spielmöglichkeiten

„Wenn Worte meine Sprache wären ...“ Praxisorientierte Sprachförderung

In der Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über die häufigsten Sprach- und Sprechstörungen und lernen, diese bei Kindern im Gruppenalltag differenziert zu erkennen und einzuordnen.

Lernen Sie Zusammenhänge zwischen Sprachentwicklung und anderen Bereichen der sozial-emotionalen, sensorischen und motorischen Entwicklung zu verstehen und diese Fachkompetenz in Ihrer Arbeit optimal einzusetzen.

Sie erhalten viele praxisorientierte Fallbeispiele und Fördermöglichkeiten an die Hand.

Fortbildung



TERMINE

03.05.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

73,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für Kinder, der Offenen Ganztagsgrundschule und dem Jugendhilfebereich

REFERIERENDE

Melanie Fehring-Schlatt

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0015

Fortbildung



TERMIN 1

03.05. – 04.05.2022

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0017

TERMIN 2

19.09. – 20.09.2022

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0037

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

126,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen,
Grundschulen und dem Offenen Ganztags

REFERIERENDE

Thomas Leonhard

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

Fortbildung



TERMINE

05.05.2022

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW,
Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 35,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für
Kinder und Offenem Ganzttag

REFERIERENDE

Evelyn Gütle

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0062-0001

Bewegungsspiele in kleinen Räumen

Sowohl die Entwicklungspsychologie und die Hirnforschung als auch die pädagogische Praxis und Theorie sind sich einig darin, dass Bewegung für Kinder sehr maßgeblich ist. Nicht umsonst ist der Bewegungsdrang der Kinder tagtäglich wahrnehmbar und nicht nur Eltern, sondern auch Fachkräfte wissen nur zu gut, wie es Kindern geht, die an Schlechtwettertagen nicht nach draußen gehen konnten (und wie sie sich verhalten). Dementsprechend ist das Schaffen ausreichender Bewegungsmöglichkeiten und immer neuer Bewegungsanlässe eine Kernaufgabe pädagogischer Fachkräfte. Doch im Alltag von Kitas fehlt es häufig an Ressourcen: Enge Räume, begrenzte Zeitfenster und personelle Engpässe stellen Hindernisse dar. Diese Fortbildung nimmt sich dieser Problemlagen an und insbesondere die Möglichkeiten kleiner Räume in den Blick. Frei nach dem Motto: aus der Not eine Tugend machen!

Fortbildung



TERMINE

05.05. – 06.05.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

180,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 108,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 93,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kita, Familienzentrum
und offenem Ganzttag

REFERIERENDE

Norbert Scherpe, Gerhart Schöll

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0034-0003

Interkulturelle Öffnung von Kitas und Familienzentren

Vielfalt leben in Kindertagesstätten

Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in unserer Gesellschaft steigt – auch in den meisten Einrichtungen. In unseren Städten leben Menschen mit unterschiedlichsten kulturellen Hintergründen. Interkulturelle Erziehung und Sprachförderung zählen heute zu den zentralen Aufgaben der Elementarerziehung. Familienzentren müssen sich darüber hinaus auch öffnen für die Kulturen der Familien im Sozialraum – als wichtiger Schritt in Richtung Inklusion.

- Wie können Familienzentren und Kitas diesen Herausforderungen begegnen?
- Wie lassen sich Organisationen der zugewanderten Bevölkerung im Stadtteil stärker einbeziehen (Vereine, kulturelle Gruppen, Moscheen ...)?
- Welche Anforderungen ergeben sich für Elternarbeit?
- Wie können Beratung und Unterstützung speziell für Familien mit Zuwanderungsgeschichte organisiert werden?

Wege zur Entspannung mit Kindern

„Beeil dich, ich muss zur Arbeit.“ Mit diesem Satz beginnt für viele Kinder der Tag. Der Stress der Erwachsenen vermittelt sich den Kindern. Kinder nehmen Stimmungen und Spannungen wahr und den erlebten Druck in sich auf. Schon im Kindergartenalter fällt es manchen Kindern schwer, sich zu entspannen. Die Fähigkeit, sich entspannen zu können, bildet sich über das Tun. Es gibt mehrere Mittel und Wege, die wir Kindern anbieten können. Durch wiederholtes Anleiten unterstützen wir den Aufbau grundlegender Lebenskompetenz. Wer sich entspannen kann und achtsam mit sich selbst und dem Augenblick gut umgehen kann, hat eine gute Basis für die Bewältigung vieler Herausforderungen des Lebens aufgebaut. Dieser Tag soll einen Einblick in die Materie bieten.

„Also“, sagte der Frosch, „ich möchte dir eine Geschichte erzählen!“

Mit Bilderbüchern Kinder begeistern. Grundlagen literaturpädagogischer Arbeit in Kindertagesstätten

„Eine Kindheit ohne Bücher wäre keine Kindheit.“
(Astrid Lindgren, 1956)

Bilderbücher sind ein wichtiger Teil der frühen sprachlichen Bildung, denn sie fördern das Erzählen, das Zuhören, das Gefühl für Sprache und den Zugang zur Schrift.

Ihre Geschichten haben einen großen Aufforderungscharakter und können berühren, Meinung bilden, fantasievolles Denken anregen, die Wertebildung unterstützen, Identität stiften, informieren, animieren, ermutigen, Kompetenzen aufzeigen oder einfach nur Spaß machen. Wir möchten Sie dafür begeistern, den Zauber von Bilderbüchern an Kinder weiterzugeben, einen spielerischen Zugang zur Literatur zu ermöglichen, um das kindliche Interesse am Buch zu wecken.

Fortbildung



TERMINE

09.05.2022

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 35,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum, Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Ulrike Heppner

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0065-0001

Fortbildung



TERMINE

09.05. – 10.05.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

200,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 108,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 93,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus Kindertagesstätten

REFERIERENDE

Judith Bäcker

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0052-0001

Fortbildung



TERMINE

12.05. – 13.05.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

135,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 108,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 93,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertagesstätten

REFERIERENDE

Helmut Bieler-Wendt

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0039-0002

Wenn „Prinz Seltsam“ in die Kita kommt

Inklusion in Bilderbuch, Geschichten und Märchen?

Inklusion ist ein wichtiges Thema der pädagogischen Praxis. Ein veränderter Blick auf sogenannte Außenseiter:innen und Sonderlinge ist gefragt. Dies ist auch ein klassisches Kinderbuchthema. Im Märchen lernen wir den „Däumling“ und „Hans mein Igel“ kennen, im Bilderbuch „Ich bin ich“ und „Prinz Seltsam“.

Es stellt sich die Frage, wie die Qualität dieser Geschichten ist und welche Wirkungen sie auf Kinder haben. Verstärken sie Vorurteile oder bauen sie Berührungsängste ab? Bieten sie womöglich eine so breite Identifikationsfläche, dass alle Kinder sich in die Situation der Außenseiterfiguren hineinversetzen können? Was sagen uns diese Figuren? Wie lässt sich praktisch mit ihnen arbeiten? Sind sie hilfreich und unterstützen sie „inklusives Denken“?

Fortbildung



TERMIN 1

16.05. – 17.05.2022

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0021-0001

TERMIN 2

01.12. – 02.12.2022

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0021-0002

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

190,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 108,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 93,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Katharina Vorderbrügge

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

Herausforderndes Verhalten in Kindertagesstätten

erkennen, verstehen, reagieren

Kinder mit herausfordernden Verhaltensweisen oder Entwicklungseinschränkungen als Persönlichkeiten richtig wahrzunehmen, wird ein immer wichtigeres Thema in Kindertagesstätten.

Aufgabe pädagogischer Fachkräfte ist, einen angemessenen Umgang mit Kindern zu finden bzw. Möglichkeiten und Grenzen in eigenen Handlungsmöglichkeiten zu erkennen, um das Wohl von Kindern sichern zu können.

Mein Team mit robuster Freundlichkeit führen

Die Qualität einer Kindertagesstätte zeigt sich jeden Tag an der Art und Weise des Zusammenwirkens. Wesentlich für das Gelingen ist die gelebte Haltung der Führungskraft. Diese wirkt wie ein Qualitätsspiegel der pädagogischen Arbeit. Dazu brauchen Sie als Führungskraft fundiertes Wissen, Besonnenheit und eine solide Haltung robuster Freundlichkeit. Aspekte sind dabei auch Souveränität und Gelassenheit. Zusammen ergibt das dann das offene Geheimnis erfolgreicher Führung. Machen wir es sichtbar und nutzen es klug für unsere alltäglichen anspruchsvollen Aufgaben.

Spiele zur Wahrnehmungs- förderung (auch für Integrationseinrichtungen)

Ein Kind lernt über das „Begreifen“. Es fühlt, riecht, hört und schaltet bei allem, was es tut, seine Sinne ein. Das Sprichwort „Wache Sinne, wacher Verstand“ hat schon bei Kindern im Elementarbereich seine Bedeutung. Doch die Hektik des modernen Lebens lässt ihnen zu wenig Raum und Zeit, ihre Sinne einzusetzen. Ein Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit von Erzieher:innen sind deshalb die Förderung der Wahrnehmung und die Schulung der Sinne.

In diesem Workshop können die Teilnehmenden ihr theoretisches Wissen auffrischen und eine Menge an neuen Spielideen selbst erfahren, um sie dann für ihre praktische Arbeit zu nutzen.

Fortbildung



TERMINE

18.05. – 19.05.2022

ORT

Kath. Landvolkshochschule Freckenhorst,
Schorlemer Alst, Warendorf

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 57,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 111,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Leitungskräfte aus Kitas, Familienzentren
und Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Nathalie Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0064-0001

Fortbildung



TERMINE

19.05.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

65,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Ingrid Biermann

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0020

Fortbildung



TERMIN 1

30.05.2022

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0022

TERMIN 2

19.09.2022

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0039

TERMIN 3

12.12.2022

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0040

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kitas und alle anderen Interessierten

REFERIERENDE

Peter Beckemeyer

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

BaSiK – Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertagesstätten

Die Sprachentwicklung der Kinder in der Kita zu fördern und zu begleiten gehört zu den zentralen Bildungsaufgaben von Erzieher:innen.

Wichtig dabei ist es, die Sprachentwicklung der Kinder professionell und kompetent beobachten und einschätzen zu können. BaSiK hat sich dabei als bedeutsames Instrument der Sprachbeobachtung in den letzten Jahren etabliert. Die Anwendung dieses Beobachtungsbogens ist bei Kindern zwischen dem ersten und sechsten Lebensjahr für jede Kita in NRW obligatorisch.

In diesem Kurs wird der komplette BaSiK-Bogen Schritt für Schritt erklärt. Zudem wird der Umgang mit den Instrumenten des BaSiK-Bogens erläutert. Die Teilnehmenden erlernen darüber hinaus die quantitative und qualitative Auswertung des Bogens. Die sich daraus ergebenden individuellen Sprachfördermöglichkeiten werden ebenso zum Thema gemacht wie die Erörterung der Ergebnisse mit den Eltern. Die Teilnehmenden erhalten mit Abschluss des Kurses ein Zertifikat des Landes NRW, dass sie BaSiK in ihrer Kinderbetreuungseinrichtung anwenden können.

Fortbildung



TERMINE

30.05.2022

ORT

Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Gebäude J, Tagung 2 (Erdgeschoss Raum J 10/11), Münster

TEILNAHMEENTGELT

25,00 EUR

zzgl. 15,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachberater:innen der Kindertagespflege

REFERIERENDE

Julia Kreimer, N. N.

AUSKUNFT

Kathrin Reiter, Tel.: 0251 591-5383

VERANSTALTUNGSNR.

22-0601-422-0010-0001

Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII in der Kindertagespflege

Was bedeutet das für die Fachberatung?

Mit der SGB-VIII-Reform im Jahr 2021 ist in § 8a SGB VIII der Schutzauftrag von Kindertagespflegepersonen erstmals konkret benannt. Diese Konkretisierung soll zum Anlass genommen werden, um die vorhandenen Strukturen im Bereich der Kindertagespflege zu überprüfen und ggf. zu verändern. Aus diesem Grund sollen in der Fortbildung unter anderem folgende Fragen in den Blick genommen werden:

Welche Faktoren/Aspekte sind notwendig, damit der Schutzauftrag in der Kindertagespflege gelingt? Sind Strukturen/Verfahren zum Kinderschutz vorhanden und für alle Beteiligten transparent? Wie können fehlende Verfahren aufgebaut oder vorhandene Abläufe verbessert werden? Wie kann Fachberatung die Kindertagespflegepersonen bei der Erstellung eines Schutzkonzeptes unterstützen und begleiten?

Warum sprichst du nicht?

Zugänge zu selektiv mutistischen Kindern finden

Sicherlich kennt jede pädagogische Fachkraft Kinder, die sprechscheu sind, sehr leise sprechen und oft Probleme haben, sich z. B. im Stuhlkreis zu äußern. Selektiv mutistische Kinder sprechen in bestimmten Situationen und bestimmten Personen gegenüber konsequent gar nicht. Häufig lösen diese Kinder eine große Unsicherheit bei ihren Bezugspersonen aus: Warum traut sich ... nicht, hier/mit mir zu sprechen? Was kann ich machen, um Vertrauen aufzubauen? Soll ich mehr fordern? Oder abwarten und keinen Druck ausüben? Wie kann ich dem Kind auf dem Weg zum Sprechen helfen? Verwächst sich das? Was passiert, wenn das Kind weiter schweigt?

Bildung heute?

Aktuelle Herausforderungen

Die Zeit der Corona-Pandemie stellte das Leben in Kindertagesstätten auf den Kopf. Sie forderte Fachkräfte, Kinder und Familien in besonderer Weise und wirft zudem die Frage auf, wie frühkindliche Bildung überhaupt möglich ist und was für Kinder möglicherweise besonders wichtig geworden ist. Kinder haben während der Corona-Pandemie eine „neue Normalität“ kennengelernt, die Einfluss auf ihre persönliche Entwicklung nimmt. Stellt diese Situation frühkindliche Bildung vor neue Herausforderungen?

Fortbildung



TERMINE

30.05. – 31.05.2022

ORT

Kath. Akademie Schwerte, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

190,00 EUR

zzgl. 55,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 112,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeitende aus
Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Kerstin Bahrfeck

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0061-0001

Fortbildung



TERMINE

02.06. – 03.06.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

180,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 108,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 93,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0048-0001

Fortbildung



TERMIN 1

13.06.2022

ORT

Landschaftsverband Westfalen-Lippe,
Gebäude J, Tagung 2
(Erdgeschoss Raum J 10/11), Münster

TEILNAHMEENTGELT

70,00 EUR

zzgl. 15,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

VERANSTALTUNGSNR.

22-0601-422-0001-0002

TERMIN 2

12.09.2022

ORT

Online – Digitales Seminar

TEILNAHMEENTGELT

56,00 EUR

VERANSTALTUNGSNR.

22-0601-422-0001-0003

ZIELGRUPPE

Fachberater:innen der Kindertagespflege

REFERIERENDE

Iris Vierheller

AUSKUNFT

Kathrin Reiter, Tel.: 0251 591-5383

Aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege

Die Fortbildung richtet sich vor allem an Fachberater:innen, die bereits seit längerer Zeit in der Kindertagespflege tätig sind und über entsprechende Grundkenntnisse verfügen.

Die gesetzlichen Grundlagen, Richtlinien und Empfehlungen im Bereich des SGB VIII und des KiBiz (Förderauftrag, laufende Geldleistungen, Erstattung der Versicherungsbeiträge) werden zwar ebenso wie die gesetzlichen Rahmenbedingungen im Bereich von Steuer und Sozialversicherung in Grundzügen dargestellt, in dieser Fortbildung geht es jedoch im Wesentlichen um Fragen und Probleme mit der Umsetzung vor Ort. Grundkenntnisse werden daher vorausgesetzt.

Referentin der Fortbildung ist die Rechtsanwältin Iris Vierheller, die seit 1997 im Bereich der Kindertagespflege tätig ist.

Fortbildung



TERMINE

15.06.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Tageseinrichtung für
Kinder und dem Offenen Ganztage

REFERIERENDE

Sabine Schulz

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0006

Literacy: Projektarbeit in der Kita

Projektarbeit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Lernen und Entwicklung werden didaktisch-methodisch vom Kind aus gesehen. Kinder übernehmen Verantwortung für sich und andere; sie lernen Situationen (mit)zugestalten. Erlebtes und Erlerntes kann viel tiefer und nachhaltiger verankert werden. Dabei geht es immer auch um eine ganzheitliche Förderung, wobei die alltagsintegrierte Sprachförderung allgegenwärtig ist.

In dieser Fortbildung werden wir uns mit folgenden Projektthemen/ Projektideen genauer auseinandersetzen:

- Kunst
- Licht und Schatten
- Wohlfühlzeit
- Buchstabenzauber und Zahlenstand
- Natur



Kreativer Kindertanz für 3–6-jährige Kinder – Tanz als Bildungsbegleiter im Kita-Alltag

Tanzen fördert und fordert: Körper, Geist, räumliches Denken, die Kreativität, Musikalität und die nonverbale Kommunikation.

In diesem Kurs geht es um kreativen Kindertanz im Kita-Alltag.

- Den Körper kennenlernen
- Sich selbst im Raum erleben
- Musik interpretieren und gestalten
- Geschichten vertanzen
- Bewegungsqualitäten spielerisch entdecken
- Kommunizieren und einmal anders Gemeinsamkeit erfahren

Mit vielen kreativen Ideen, Musiken, tänzerischen Übungen und Geschichten unterstützen wir die Kompetenzen der 3–6-jährigen Kinder, ihr Körpergefühl und ihre Bewegungssprache.

Der Tanz soll hier eine bewegungsorientierte Arbeit am Kind sein, ein stiller Dialog zwischen dem Kind und seinem Umfeld, eine Bildungsarbeit, bei der das Sammeln von Erfahrungen im Mittelpunkt steht und nicht die Ästhetik.

Alle Kursteilnehmenden erhalten am Ende der gemeinsamen Zeit ein Handout mit pädagogischen Impulsen, allen Übungen und Anregungen einschließlich einer Musik-CD für ihren eigenen bunten Kita-Alltag.

„Das habe ich noch nie versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe.“ (Pippi Langstrumpf)

QHB-Qualifizierung in der Kindertagespflege

Was Fachberatung wissen sollte!

Ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 ist die QHB-Qualifizierung für alle neuen Kindertagespflegepersonen verpflichtend. Aus diesem Grund soll in der Veranstaltung Grundwissen zur kompetenzorientierten Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen vermittelt werden. Was muss Fachberatung über die Qualifizierung wissen? Was hat sich im Vergleich zum DJI verändert? Wie beeinflusst die neue Qualifizierung vorhandene Strukturen und Konzepte? Diese und andere Fragen sollen in der Fortbildung in den Blick genommen und diskutiert werden.

Fortbildung

TERMINE

16.06.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Marianne Valérie Partale

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0023

Fortbildung



TERMINE

20.06.2022

ORT

Online – Digitales Seminar

TEILNAHMEENTGELT

35,00 EUR

ZIELGRUPPE

Fachberater:innen der Kindertagespflege

REFERIERENDE

Julia Kreimer, N. N.

AUSKUNFT

Kathrin Reiter, Tel.: 0251 591-5383

VERANSTALTUNGSNR.

22-0601-422-0011-0001

Fortbildung



TERMINE

20.06.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen
und alle anderen Interessierten

REFERIERENDE

Peter Beckemeyer

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0024

Alltagsintegrierte Sprachbildung über Bewegung und Spiel

Wahrnehmung und Bewegung sind die Grundlagen kindlichen Lernens. Das gilt auch für die Sprachentwicklung. Diese ist kein isolierter Vorgang, sondern sie ist Bestandteil der gesamten Entwicklung des Kindes. In diesem Seminar sollen die grundsätzlichen Zusammenhänge zwischen Sprache und Bewegung unter Einbeziehung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse vermittelt werden.

Darüber hinaus wird auch Einblick genommen in den Prozess der sprachlichen Entwicklung an sich, um zu erkennen, über welche sprachlichen Kompetenzen ein Kind in welchem Alter verfügen sollte. Das Seminar gestaltet sich als abwechslungsreiche Mischung aus theoretischem Input, Filmbeispielen und Bewegungsspielen, die sich leicht mit Kindern in der Kita nachspielen lassen.

Ziel der Fortbildung ist es, eine lebendige, alltagsintegrierte Sprachbildung kennenzulernen, die alle Kinder gleichermaßen fördert.

Fortbildung



TERMINE

22.06. – 23.06.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN
zzgl. 108,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ
zzgl. 93,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus den Bereichen Kita, OGS,
Offene Kinder- und Jugendarbeit

REFERIERENDE

Susanne Tiggemann

KOOPERATIONSPARTNER

Stätte der Begegnung e.V. – Institut für
Bildung und Kommunikation

AUSKUNFT

N. N., Tel.: 05733 923-314

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-202-0014-0001

Der Fantasie Flügel verleihen – Einfach erzählen mit Kindern

In Kita, Grundschule, OGS und OKJA

Fachkräfte, die mit Kindern arbeiten, erhalten in dieser Fortbildung das Handwerkszeug, gemeinsam mit Kindern Geschichten zu erfinden, zu erzählen, zu erleben. Dazu braucht es keine große Vorbereitung – es kann überall und zu jeder Zeit geschehen: am Frühstückstisch, während der Mittagsbetreuung oder auf einem Waldspaziergang.

Kinder brauchen Geschichten, um die Welt verstehen zu können. Heute stellt das mündliche Erzählen ein wichtiges Instrument zur Sprachentwicklung und Sprachförderung dar: Denn das (Er-)Finden von Geschichten hilft Erlebtes in Worte zu fassen. So können einer überbordenden medialen Welt eigene Bilder und Ideen entgegengesetzt werden.

Erzählen öffnet das Tor zur Fantasie. In einer wertschätzenden Atmosphäre wird das Lauschen zum Erlebnis und das Fabulieren zum Vergnügen. Die erzählende Person bleibt im direkten Kontakt mit den Zuhörenden und kann so auf Stimmungen reagieren.

Neue Spiel- und Angebotsimpulse für unter Dreijährige – Schritt für Schritt auf dem Weg zu einem neuen Verständnis

Was will ein Kind – was braucht ein Kind? Diese Frage sollte sich jede Erziehungsperson stellen, bevor sie sich auf den Weg macht, U3-Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten.

In diesem Workshop werden die Erzieher:innen für ihre zukünftige Aufgabe sensibilisiert gemacht. Sie bekommen neben theoretischen wichtigen Informationen zu den Themen Tagesablauf, Rolle der Erziehungsperson, Rolle der Eltern, Raumgestaltung usw. auch eine Menge an Spielimpulsen, die situativ und leicht umsetzbar sind.

Kindern den Rücken stärken – so früh wie möglich

Scheitern als Chance installieren

Wir wissen: Kinder entwickeln sich durch Bestärkung und Förderung ihrer individuellen Fähigkeiten. Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen haben die Möglichkeit, Kindern einen Raum zu geben, in dem sie sich angenommen fühlen – mit all ihren Besonderheiten. In dieser Fortbildung werden wir gemeinsam auf (Wieder-)Entdeckungsreise gehen. Wir werden erleben, wie viel Spaß im Scheitern liegt, wenn es erlaubt ist zu scheitern. Wenn ein Kind an einer Aufgabe scheitert, so bedeutet das eine Chance und nicht das Ende!

Wenn wir es als Fachkräfte schaffen, einen Erfahrungsraum, eine fehlerfreundliche Atmosphäre zu gestalten, wird Lernen im besten Sinne möglich!

Der Weg des „Wieder Aufstehens“ wird so beschreibbar. Wir erinnern uns, dass man fallen muss, um sicher laufen zu lernen!

Fortbildung



TERMIN 1

24.06.2022

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0026

TERMIN 2

05.09.2022

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0027

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

70,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Ingrid Biermann

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

Fortbildung



TERMINE

16.08. – 17.08.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 108,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 93,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte in Kita, OGS, Offener Kinder- und Jugendarbeit, Schulsozialarbeit

REFERIERENDE

Ines Bollmeyer

KOOPERATIONSPARTNER

Stätte der Begegnung e.V. – Institut für Bildung und Kommunikation

AUSKUNFT

N. N., Tel.: 05733 923-314

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-202-0015-0001

Fortbildung



TERMINE

22.06. – 23.06.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

122,00 EUR
zzgl. 26,75 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Angelika Robert

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0021

Seid ihr startklar? Methoden für die tägliche Gruppen- und Projektarbeit mit herausfordernden Kindern

Erleben Sie in dieser Fortbildung, wie Methoden aus der Entspannungspädagogik, der Kinesiologie und der Naturerlebnispädagogik miteinander kombiniert und im Kita-Alltag sowie bei der Projektarbeit eingesetzt werden können.

Die in der Veranstaltung entwickelten Praxisbeispiele, Spielideen und Konzepte eignen sich besonders für unruhige, überforderte oder abgelenkte Kinder.

Fortbildung



TERMINE

22.08. – 23.08.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

122,00 EUR
zzgl. 26,75 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kitas, Grundschule und
Offenem Ganztag

REFERIERENDE

Angelika Robert

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0028

Komm, wir gehen in den Wald und auf die Wiese – Naturerlebnis und Angebotsimpulse für Kinder

In unserer naturfernen, bewegungsarmen und hektischen Zeit nimmt die Naturerlebnis-Pädagogik für Kinder einen immer wichtigeren Raum ein. Kindern sollen im Lernumfeld Natur „Erlebnisräume“ geschaffen und angeboten werden. Natürlicher Bewegungs- und Erlebnisdrang sollen spielerisch erlebt und erfahren werden.

In der Natur findet alles statt, was ein Kind für eine gesunde ganzheitliche Entwicklung für Körper, Geist und Seele braucht.

Natursensibilisierung: Kinder können sich mit allen Sinnen erfahren, spüren und Ressourcen nutzen.

Wertschätzung: Die Achtung vor der Natur und Umwelt nimmt einen großen Raum ein.

Gegenstand der Fortbildung werden unter anderem sein:

Wald- und Wiesenspiele, kooperative Spiele zur Sinnesschulung, Kimspiele, Vertrauensspiele, Geschicklichkeitsspiele, Bauen, Basteln und Arbeiten mit Materialien aus der Natur; Übungen aus dem Brain-Gym und der Entspannungspädagogik

Weniger Streit und Stress zwischen Kindern

Soziales Lernen in Kindertagesstätten begleiten

Was brauchen Kinder, um gemeinschaftsfähig zu werden? Wie entwickeln sie eine eigenverantwortliche und kooperationsfähige Persönlichkeit? Diese Fortbildung zeigt, wie sich die sozial-emotionale Entwicklung von Kindern vollzieht und wie Kindertagesstätten zu deren Gelingen beitragen können. Neben dem reaktiv-intervenierenden und präventiv-fördernden Handeln von Fachkräften werden unterstützende Routinen und Strukturen in Gruppen und der Einrichtung sowie die Zusammenarbeit mit Sorgeberechtigten in den Blick genommen.

Zurück zu den Wurzeln

Die frühe Kindheit hat sich in den letzten 20 Jahren maßgeblich verändert. Längere Betreuungszeiten in Kita und Schule, Berufstätigkeit beider Elternteile, erhöhter Medienkonsum, steigende Bildungserwartungen sind einige Faktoren, die Kinder zunehmend stressen.

Von den Kindern wird immer mehr verlangt. Immer mehr Kinder zeigen ihre Überforderung durch Verhaltensauffälligkeiten und Kreativitätsverlust.

Davon ausgehend, dass die kreative Kompetenz im pragmatischen Sinne eine der Kernkompetenzen zur Bewältigung von Lebensaufgaben darstellt, sollten sich Pädagog:innen die Frage stellen, wie Kinder in genau dieser Kompetenz gestärkt werden können. Welche Lernprozesse können sie fördern?

In dem Seminar erwerben die Teilnehmenden Kenntnisse über die fachlichen Grundlagen und die wissenschaftlichen Zusammenhänge zum Thema kreative Kompetenz. Durch die Reflexion persönlicher Lernprozesse sowie durch Beispiele aus der Praxis erwerben Sie einen Ideen-schatz für das eigene Handlungsfeld.

Fortbildung



TERMINE

23.08. – 24.08.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

180,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 108,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 93,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0049-0001

Fortbildung



TERMINE

25.08.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Katrin Rave

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0029

Fortbildung



TERMINE

30.08.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Sabine Schulz

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0005

Buchstabenzauber und Zahlenland

„Buchstaben, Wörter, Sätze – Schriftsprache entdecken“

„Zahlen, Zählen, Rechnen – Mathematik entdecken“

Zahlen und Buchstaben sind aus dem Alltag der Kinder nicht wegzudenken; da zählt Ben die Bauklötze auf dem Spielteppich oder Lia entdeckt die Buchstaben in ihrem Namen. Es geht darum, dass schon kleine Kinder Freude an sprachlichen und mathematischen Themen haben.

In dieser Fortbildung werden daher praxisnahe Ideen vorgestellt und umgesetzt.

Die Inhalte der Fortbildung umfassen folgende Themen:

- Literacy
- Schriftsprache entdecken in Theorie und Praxis
- Beispiele aus der Alltagspraxis
- Individuelle Lernbedürfnisse der Kinder fördern
- Aktuelle Bilderbücher und Fachliteratur

Fortbildung



TERMINE

01.09.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

70,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Ingrid Biermann

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0031

Natürlich spielen – natürlich lernen. Der Weg zum „leichten“ Lernen mit Kindern!

„Alltagsintegriert“ – ein alter Begriff in neuen Kleidern! Viele Wissenschaftler:innen sagen es seit Jahren:

- Bildung geschieht nicht dann, wenn wir es wollen, Bildung geschieht dann, wenn sie begeistert.
- Man kann ein Kind nicht bilden, es bildet sich aus dem, was begeistert, was inspiriert.
- Bildung beginnt mit der Geburt.

Bildung in den Alltag bringen, Bildungsanlässe immer und überall zu erkennen und zu gestalten, einzelne Bildungsbereiche miteinander zu vernetzen, um Lernen natürlich zu machen, das sind wichtige Eckpunkte in der Pädagogik des natürlichen Lernens.

Situations- und interessenorientiertes Handeln im Kind zu wecken ist die Aufgabe der pädagogischen Fachkraft in der Kita der Zukunft. Wie Kinder für Bildung begeistert werden können, wird mithilfe von ansprechenden Materialien und neuen kreativen Spiel- und Mitmachideen erarbeitet. Alle Teilnehmenden werden die Möglichkeit haben, sich von diesem Weg des natürlichen Lernens selbst begeistern und inspirieren zu lassen.

Islam – Was wir von ihm wissen und von ihm wissen sollten

Schon längst gehört der Islam zu Deutschland und ist zum Teil unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit geworden. Es gilt, dass wir immer noch zu wenig Fakten wissen über die Religion, der z. B. in einer Stadt wie Hamm immerhin rund ein Fünftel der Einwohnerschaft und in unseren Kitas in manchen Stadtteilen mehr als 80 % (!) der Kinder angehören. Doch wie für das Christentum gilt auch für den Islam: Nicht alle sind gleich.

Den Islam in seinen Grundüberzeugungen zu verstehen und ihn gleichzeitig in seiner Differenziertheit wahrzunehmen, dazu will dieser Studientag verhelfen.

So sollen wichtige Hintergrundinformationen für ein besseres Verständnis von Familien geschaffen werden, die in einem zum Teil anderen kulturellen Kontext leben als die Erzieher:innen.

Schreien, Lallen, Brabbeln – Erste Worte: der Beginn der Kommunikation und Förderung

Die Sprach- und Sprechentwicklung eines Kindes beginnt schon direkt nach der Geburt. Die ersten Lebensjahre sind entscheidend für die Entwicklung der „kommunikativen Kompetenz“ und bilden die Grundlage für eine gesunde, ganzheitliche Entwicklung. Die Kinder nutzen ihre sprachliche Fähigkeit, um ihre Gedanken und Intentionen auszudrücken und mit ihrer Umgebung in Kontakt zu treten. Die unterschiedlichsten „Schreiarten“ eines Kindes zeigen deutlich, dass hier schon eine Kommunikation stattfindet.

Fortbildung



TERMINE

05.09.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

65,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kindertagesstätten, Grundschulen und Offenem Ganzttag

REFERIERENDE

Otmar Rütter

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0032

Fortbildung



TERMINE

08.09.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kindertagesstätten und Kindergärten

REFERIERENDE

Farina Leonhard

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0034



Fortbildung



TERMINE

08.09.2022

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW,
Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 35,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum,
Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Detlev Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0053-0002

Wie sag ich's nur?

Bewusster Umgang mit Feedback, Lob und Kritik

Gut funktionierende Teams zeichnen sich durch eine gesunde Gesprächskultur aus. Auch schwierige Themen können dann auf den Tisch gebracht werden. Doch gerade, wenn die Zusammenarbeit als verbesserungsfähig eingestuft wird, steigt die Hemmschwelle vor einer Auseinandersetzung mit Feedback.

Wie bitte ich um eine ehrliche Rückmeldung? Und wie gebe ich Feedback, ohne zu verletzen? Schon bei sachlichen Punkten beschäftigen uns diese Fragen. Was machen wir aber, wenn das Thema eines Gesprächs schon von sich aus „unangenehm“ ist? Wenn die Sprache z. B. auf Verhaltensweisen, Essgewohnheiten oder ein ungepflegtes Erscheinungsbild kommt, fehlen uns oft die Worte. Dabei ist es für alle enorm wichtig, dass schwierige Themen besprochen werden.

Theaterwerkstatt Kreative Sprech- und Rollenspiele für Kita-Kinder

Kinder erspielen, entdecken und verstehen ihre Umwelt. Das Fantasie- und Rollenspiel ist ein wichtiger Baustein der ästhetischen Bildung und ein Alltagsbegleiter aller Gruppen zwischen 0 und 6 Jahren.

Das Theaterspiel schenkt Selbstwert und kreative Momente mit Sprachbildung. Sie erleben einen aktiven Tag mit Grundlagenwissen über Ziele und Methoden des Theaterspiels zur direkten Umsetzung in die Praxis. Materialkunde, Raumgestaltung und Angebotsideen sowie die Zusammenarbeit mit Eltern ergänzen das Themenspektrum.

Methoden:

- Präsentation
- Kleingruppenarbeit
- Kommunikative Gruppenarbeit

Klein und Groß unter einem Hut

Lernen in altersgemischten Gruppen

Der Anspruch an pädagogische Arbeit ist durch die Aufnahme jüngerer Kinder gestiegen. Die verschiedenen Altersstufen (0–6 Jahre), die kulturelle Vielfalt und Kinder mit individuellem Förderbedarf stellen an Erzieher:innen jeweils eigene Ansprüche. Dazu stellt sich die Kita mit ihren jeweiligen konzeptionellen, räumlichen, materiellen und personellen Besonderheiten der Aufgabe, Bildungsarbeit in verschiedenen Bildungsbereichen, wie sie in der Bildungsvereinbarung beschrieben sind, zu ermöglichen und zu vertiefen. Doch:

- Wie kann es in diesem weit gespannten Aufgabenfeld gelingen, allen Kindern individuell zu begegnen, sie altersangemessen herauszufordern?
- Reduziert sich die Arbeit bei jüngeren Kindern auf Betreuung und Pflege?
- Welche Rolle spielt das Thema Bildung und Lernen?
- Wie gelingt es, auch ältere Kinder angemessen herauszufordern?
- Was kann bei dem Spagat zwischen den verschiedenen Altersstufen heißen, Kinder „dort abzuholen, wo sie stehen“?

Fortbildung



TERMINE

13.09.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

73,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen und Kindergärten

REFERIERENDE

Melanie Fehring-Schlatt

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0036

Fortbildung



TERMINE

13.09. – 14.09.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

160,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 108,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 93,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Katrin Betz

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0024-0001

Fortbildung



TERMINE

14.09. – 16.09.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

270,00 EUR

zzgl. 75,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 191,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 161,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in Kita, OGS, Schulsozialarbeit, OKJA

REFERIERENDE

Ines Bollmeyer, Dirk Wittke

KOOPERATIONSPARTNER

Stätte der Begegnung e.V. – Institut für Bildung und Kommunikation

AUSKUNFT

N. N., Tel.: 05733 923-314

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-202-0019-0001

Vom Bilderbuch bis zur Aufführung – Regie im Kindertheater

In Kita, Schule, OGS und OKJA

Kinder lernen am besten durch Spiel und ganzheitliche Erfahrung. Im Theaterspiel mit Kindern findet Sprachförderung automatisch auf ganz unterschiedlichen Ebenen statt. Bilder werden in Sprache übersetzt – in gesprochene Sprache UND Körpersprache. Das Gelernte bleibt nachhaltig abgespeichert.

Die Erarbeitung einer theatralen Inszenierung mit Kindern ist eine Herausforderung, die großen Spaß macht. Die Spielleitung braucht dafür animative, schauspielerische und ästhetische Fähigkeiten.

Das Spielen von Kindern ist mehr erlebnis- als ergebnisorientiert. Gerade im Kindertheater ist es wichtig, motivierend zu begleiten, den Kindern immer wieder Freiräume zu gewähren, ohne das Ziel aus den Augen zu verlieren.

Fortbildung



TERMINE

16.09.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

73,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kindertagesstätten, Grundschulen und Offenem Ganztags

REFERIERENDE

Melanie Fehring-Schlatt

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0038

Sprachwerkstatt kreativ – Ein bunter Workshop mit Zeit zum Erleben, Ausprobieren und Sammeln von Anregungen

Die Umsetzung qualitativ hochwertiger Sprachentwicklungskonzepte ist sinnvoll. Doch wie beginnen wir praxisnah in diesem großen Dschungel der Konzepte? Kinder lernen mit Hand und Herz. Ich möchte Sie einladen, gleichermaßen Neues zu erleben und gemeinsam Sprache und Ausdrucksmöglichkeiten zu entdecken. Grundlagenwissen zur Sprachvermittlung unterstützt die ganzheitliche, sinnliche Sicht auf die Entwicklungsmöglichkeiten im Arbeitsalltag mit den Kindern.

Die Teilnehmenden erleben einen informativen Tag mit Workshop-Charakter. Wir nehmen uns Zeit für die Entwicklung einer fachlichen Haltung zum Spracherwerb junger Kinder (0–6 Jahre). Didaktisch-methodische Angebote für die Umsetzung werden vorgestellt und ausprobiert, Sprachanlässe geschaffen und Kommunikation ermöglicht. So entsteht ein Methodenrepertoire zur direkten Umsetzung im Sinne der alltagsintegrierten Sprachentwicklung:

- Praktische Erfahrungen
- Präsentationen
- Kommunikative Gruppenarbeit

„Wilde“ Kinder

Vom konstruktiven Umgang mit Verhalten

Ruhe bewahren. Gegenüber sein. – Ein Kind ist nicht gleich krank, weil es aggressiv und wild daherkommt. Denken wir, das ist normales Verhalten im Rahmen der Entwicklung, sind wir aufgerufen, mit der Energie des Kindes konstruktiv umzugehen. Mit einem weiten Blick gilt es die Sozialität dieses Kindes zu fördern. Wichtig ist, dass aus wildem Verhalten kein Stigma fürs Leben entsteht. Kostbar ist, wenn wir als Pädagog:innen ein ernsthaftes, klares, zugewandtes Gegenüber sind. Gelingt uns das, ist das zugleich ein gesunder Beitrag gegen die zunehmende Inflation von negativen Diagnosen.

Motorisch-perzeptive Entwicklung verstehen und begleiten

Die Bedeutung der (Basis-)Sinne und der motorischen Meilensteine für die ganzheitliche Entwicklung

Die Förderung der Sinneswahrnehmung gewinnt in Kita und Schule stetig an Bedeutung. Wir wollen einen gezielten Blick werfen auf die Entwicklung der einzelnen Sinnesbereiche mit den Schwerpunkten: taktile, vestibuläre und propriozeptive/kinästhetische Wahrnehmung sowie auf den Einfluss der Sinneswahrnehmung auf die Gesamtentwicklung und unser alltägliches Handeln.

Aber auch die Entwicklung der Motorik über die sogenannten motorischen Meilensteine ist von großer Bedeutung für die Entfaltung von Kernkompetenzen. Erfahren Sie, warum der Unterarm-Ellenbogen-Stütz Einfluss auf die räumliche Wahrnehmung oder die Feinmotorik hat. Einblicke in die Handentwicklung und die Grundlagen einer sicheren und reifen Stifthaltung ergänzen das Thema „(fein-)motorische Entwicklung“.

Rund wird das Ganze durch Tipps und Ideen zur Förderung von Sinneswahrnehmung und Feinmotorik. Die vorgestellten Fördermöglichkeiten kommen ausnahmslos aus dem Kita-Alltag und sind daher gut umsetzbar, also praxistauglich.

Fortbildung



TERMINE

19.09. – 20.09.2022

ORT

Kath. Landvolkshochschule Freckenhorst,
Schorlemer Alst, Warendorf

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 57,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 111,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum
und Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Detlev Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0050-0003

Fortbildung



TERMINE

22.09.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Karola Kozak

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0041

Fortbildung



TERMINE

26.09.2022

ORT

Landschaftsverband Westfalen-Lippe,
Gebäude J, Tagung 2
(Erdgeschoss Raum J 10/11), Münster

TEILNAHMEENTGELT

25,00 EUR

zzgl. 15,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Fachberater:innen der Kindertagespflege

REFERIERENDE

Julia Kreimer

AUSKUNFT

Kathrin Reiter, Tel.: 0251 591-5383

VERANSTALTUNGSNR.

22-0601-422-0002-0001

Beratung und Begleitung von Großtagespflegestellen

Die Großtagespflegestelle als Betreuungssetting für Kinder in der Kindertagespflege stellt Fachberatungen vor besondere Herausforderungen. In ihrer Beratungs-, Begleitungs- und Aufsichtsfunktion ist die Fachberatung hier anders gefordert als in der klassischen Kindertagespflege.

Welche spezifischen Rahmenbedingungen sind für diese Betreuungsform geeignet bzw. unabdingbar? Wie kann das Profil der Kindertagespflege erhalten bleiben und wie findet die Abgrenzung zu Kindertageseinrichtungen statt? Worauf ist bei Großtagespflegestellen im Angestelltenverhältnis zu achten? Diese und andere Fragen sollen im Rahmen der Veranstaltung diskutiert und bearbeitet werden.

Fortbildung



TERMINE

26.09. – 27.09.2022

ORT

Kath. Landvolkshochschule Freckenhorst,
Schorlemer Alst, Warendorf

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 57,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 111,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum
und Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Nathalie Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0046-0001

Dem Stress auf der Spur

Es gibt zwei verschiedene Arten von Stress:

- der Eu(phorie)stress macht wach, schubst zu Handlungen an und gibt Energie.
- der Di(sharmonie)stress wirkt bedrohlich und lähmend und raubt die Energie und Lust.

Es ist gut, sich aufzumachen, um im Kita-Alltag die negativen Stressoren zu erforschen und so Wege zu finden, disharmonisch wirkende Stressoren im System zu reduzieren. Das hat zugleich mehrere Effekte:

- In den vom KiBiz empfohlenen Schwerpunktthemen Körper, Gesundheit und Ernährung führen alltagsrelevante Erfahrungen zu nachhaltigen Bildungsprozessen.
- Gemeinsam mit den Teamkolleg:innen können bessere Arbeitsweisen entwickelt werden.
- Detektivisches Forschen eignet sich als Vorbild für alle(s). Prozessorientiertes Arbeiten dient als Beispiel, wie sich Stress zum Guten wenden lässt.

Kreatives Präsentieren von Bilderbüchern und Geschichten

Vorlesen in der Kindertagesstätte

„Liest du mir das Bilderbuch vor?“ – Wenn Erwachsene vorlesen, ist dies ein Augenblick, der für Kinder nicht nur Vergnügen bedeutet, sondern auch wichtige Bildungsprozesse öffnet. Doch wie funktioniert das mit dem Vorlesen? Gerade in der Kita ist dies eine Herausforderung, da man nicht nur schön lesen möchte, sondern vielleicht auch mit einer gewissen Umgebungslautstärke zu kämpfen hat.

Die Fortbildung widmet sich diesen Vorleseprozessen und schlägt die Brücke von der Textauswahl (Bilderbücher, Geschichten, Gedichte) über den Stimmeinsatz (Sprechen in Rollen und Figuren, Körperhaltung, erzählerische und sprecherische Gestaltungsmöglichkeiten eines Textes) bis hin zu möglichen Anschlussangeboten.

Wir werden unterschiedliche Texte für die Arbeit in der Kita kennenlernen und praktisch erarbeiten.

Kopffüßler und Mondgesicht – Mit Kindern „künstlern“

Künstlerisch-kreative Arbeit mit Kinderliteratur in der Kita, OGS und OKJA

Im Kindergarten und Kita-Alltag ist Literatur – Bilderbücher, Geschichten und Märchen – ein wesentlicher Bestandteil. Auch in der offenen und projektgebunden Arbeit mit Kindern – im Jugendhaus wie in der OGS – können Geschichten und deren kreative Bearbeitung eine Rolle spielen.

Diese Fortbildung bedeutet „Praxis pur“! Wir werden wirklich kreativ und damit alte Gewohnheiten im Rahmen künstlerischer Arbeit infrage stellen oder gar verwerfen!

Wir werden z. B. heiß geliebte Bilderbücher und spannende Märchen einmal anders aufgreifen, gemeinsam forschen, welche kreativen Möglichkeiten es gibt, all die Geschichten zu bearbeiten.

Wir befassen uns mit künstlerisch-gestalterischen Umsetzungsmöglichkeiten, um diese Medien aktiv kreativ-künstlerisch mit Kindern zu bearbeiten. Der eigenen künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Medium wird Raum gegeben. Sehr gern können lieb gewonnene Bilderbücher mitgebracht werden.

Fortbildung



TERMINE

27.09. – 28.09.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

190,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 108,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 93,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum, Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Sarah-Christine Giese

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0029-0001

Fortbildung



TERMINE

29.09. – 30.09.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 108,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 93,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte in Kita, Familienzentrum, Offenem Ganztage sowie der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

REFERIERENDE

Anna Metzke

KOOPERATIONSPARTNER

Stätte der Begegnung e.V. – Institut für Bildung und Kommunikation

AUSKUNFT

N. N., Tel.: 05733 923-314

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-202-0018-0001

Fortbildung



TERMINE

29.09. – 30.09.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

134,00 EUR

ZIELGRUPPE

Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Anja Koch

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0042

„Dafür bist du noch zu klein ...!?“ – Sexualpädagogik in der Kita

Die Entdeckung des eigenen Körpers, Lustempfinden und alltagsentsprechende sexuelle Aktivitäten haben in der Entwicklung von Kindern eine hohe Bedeutung. Der positive und offene Umgang mit Sexualität und Körperlichkeit leistet einen wichtigen Beitrag zur Identitätsentwicklung von Kindern und stärkt ihr Selbstwertgefühl. Pädagogische Fachkräfte haben also die bedeutsame Aufgabe, Kindern einen geschützten und bejahenden Rahmen für ihre sexuelle Entwicklung zu bieten.

Die sexuelle Neugier von Kindern mit ihren vielfältigen Ausdrucksweisen konfrontiert Erzieher:innen jedoch nicht nur mit ihren persönlichen Einstellungen, Haltungen und Vorerfahrungen, sondern auch mit zahlreichen Unsicherheiten.

Wie kann (kindliche) Sexualität im Kita-Alltag aufgegriffen werden? Wie kann sexuelle Entwicklung von Kindern gefördert werden? Was ist eigentlich (noch) „normal“? Welche Haltungen und Rahmenbedingungen braucht es für einen sexualfreundlichen Kita-Alltag? Und wie erklären wir das eigentlich den Kindern?

Dieses praxisorientierte Seminar möchte Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen dazu anregen, sich mit ihrer Haltung auseinanderzusetzen und ihnen Antworten auf die grundlegenden Fragen sexualpädagogischer Begleitung von Kindern geben. Dabei erhalten die Teilnehmenden praxisnahe Impulse für das eigene professionelle sexualpädagogische Handlungskonzept.

Fortbildung



TERMINE

12.10. – 13.10.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 108,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 93,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Silvia Bender-Joans

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-207-0075-0001

„System gesprengt“?

Wenn Kinder schwierig oder anders erscheinen

In der Erziehungs- und Bildungsarbeit ist die Auseinandersetzung mit Kindern mit besonderen Bedarfen stets anspruchsvoll und herausfordernd. Andererseits liegt darin auch eine Chance, gemeinsame Entwicklung so zu gestalten, dass Kinder mit Behinderungen oder aus anderen Kulturkreisen ihre Möglichkeiten und Ressourcen entfalten können.

Doch womit und vor allem wie können Momente gelingender Entwicklung angebahnt, gesehen, gewürdigt und begleitet werden?

Kinderrechte – Pflicht und Chance

Kinderrechte in Kindertagesstätten

„Kinder werden nicht erst zu Menschen, sie sind bereits welche.“
(Janusz Korczak)

Die Berücksichtigung von Kinderrechten im Kita-Alltag ist mittlerweile in allen Kitas Praxis, denn ihre Wahrung ist betriebserlaubnisrelevant. Manchmal wird die Umsetzung von Kinderrechten jedoch eher auf die Ermöglichung von Partizipation reduziert. Die Veranstaltung möchte auch die weiteren Kinderrechte in den Blick nehmen, die es neben dem Recht auf Beteiligung gibt, sowie ihre Bedeutung im Alltag.

Wir schauen zudem auf diese möglichen Fragen:

- Wo liegen Stolpersteine?
- Welche Rolle spielen das Kita-Team und die Eltern?
- Wo liegen die Grenzen in der Berücksichtigung des kindlichen Willens?

Die Kita als interkultureller Lernort

Immer stärker wird unsere Gesellschaft dadurch geprägt, dass unterschiedliche Kulturen lernen müssen, miteinander zu leben. Gefühle von Fremdheit müssen überwunden werden, um zu einer neuen Gemeinschaftsidentität zu finden. Einen ersten wichtigen Schritt im Zuge dieses gesellschaftlichen Lernprozesses vollziehen Menschen in ihren Kita-Jahren: Hier wird vieles fürs Leben gelernt.

Diese Phase der interkulturellen Lernerfahrungen wollen wir uns an diesem Studientag vergegenwärtigen, sie inhaltlich aufarbeiten und so Anregungen gewinnen, wie wir unsere Kita mehr als bisher zu einem Ort gelingender interkultureller Kommunikation werden lassen. Wir beschäftigen uns damit, was „Kultur“ überhaupt bedeutet und wie sie unser Leben bestimmt.

Neben dem inhaltlichen Input seitens des Referenten wird es wichtig sein, dass die Teilnehmenden selbst ihre Beobachtungen und Fragen aus ihrer beruflichen Praxis mitbringen, damit am konkreten Fall Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden können.

Fortbildung



TERMINE

17.10. – 18.10.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

180,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 108,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 93,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0004-0001

Fortbildung



TERMINE

17.10.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

65,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kindertagesstätten, der Grundschule und dem Offenen Ganzttag

REFERIERENDE

Otmar Rütter

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0043



Fortbildung



TERMINE

17.10. und 28.10.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

124,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Katrin Rave

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0044

Update Kita-Leitung

Leitungen von Kitas stehen vor vielen Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Die Ansprüche der Kundentypen steigen. Eltern benötigen längere und flexible Betreuungs- und Öffnungszeiten, das Jugendamt benötigt Flexibilität bei der Belegung von Betreuungsplätzen und bei Gruppenstrukturen, auch Mitarbeitende erwarten Flexibilität bei der Dienstplangestaltung, immerhin herrscht Fachkräftemangel. Wie geht es Ihnen als Leitung einer Bildungseinrichtung, wenn Sie versuchen, all diesen Bedarfen gerecht zu werden? Wie gehen Sie mit den Bedürfnissen Ihrer Hauptkundschaft, den Kindern, um?

Um in der Leitungsrolle gefestigt zu werden, bedarf es fachlicher und personaler Kompetenz. Damit sich die Leitung von heute mit der eigenen Rolle identifizieren kann, muss der Auftrag an diese Rolle geklärt sein. Dieser sollte sich aus einem einheitlichen Träger- und Leitungsprofil ableiten.

Hochbegabte Kinder im Elementarbereich

Wie Begabtenförderung in den pädagogischen Alltag integriert werden kann

Mozart, Einstein, Goethe, Chaplin – gibt es besondere Talente in unserer Kindertageseinrichtung? Oder nicht? Diese Fragen gibt es häufiger, als man denkt.

Doch Hochbegabung zeigt sich auf sehr vielfältige Weise. Sie wird nur häufig nicht als solche erkannt. Immer wieder fallen auch besonders begabte Kinder aus dem Rahmen, werden als altklug, besserwisserisch oder gefühlsstark erlebt. Manchmal werden die Mädchen und Jungen als Produkt ehrgeiziger Eltern dargestellt.

Der Kontakt mit einzelnen Kindern im Rahmen des Kita-Alltags lässt neben Eltern auch Pädagog:innen Grenzerfahrungen erleben. Doch wie und woran erkennt man ein hochbegabtes Kind? Und inwiefern beeinflusst eine Diagnose pädagogisches Verhalten?

Diese und andere Fragen soll diese Fortbildung klären. Darüber hinaus sollen die folgenden Inhalte vermittelt werden:

- Definition von Hochbegabung und Intelligenz
- Wahrnehmen und Beobachten
- Transparente Zusammenarbeit mit Eltern
- Lernen mit allen Sinnen
- Umsetzungsmöglichkeiten für die Tagesgestaltung

Grundlagen: Aufenthaltsrecht

Es gibt Kitas, in denen haben mehr als 80 % der Kinder einen sogenannten „Migrationshintergrund“, sind also direkt oder indirekt von Rechtsfragen betroffen, die im Aufenthaltsgesetz (AufenthG) geregelt sind. Den in diesem Gesetz getroffenen Regelungen soll in verständlicher Sprache und an Beispielen verdeutlicht (die auch gern von den Teilnehmenden eingebracht werden können) nachgegangen werden.

Fortbildung



TERMINE

18.10.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

73,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kitas, Familienzentren und Offenem Ganzttag

REFERIERENDE

Melanie Fehring-Schlatt

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0045

Fortbildung



TERMINE

19.10.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

65,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen, Grundschulen und Offenen Ganztagschulen sowie alle Interessierten

REFERIERENDE

Otmar Rüter

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0046

Fortbildung



TERMINE

19.10. – 20.10.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

180,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 108,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 93,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Christian Peitz

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0053-0001

Praxisreflexion Alltagsintegrierte Sprachbildung in Kindertagesstätten

Qualität sichern, Aufwand reduzieren

Seit dem Beginn des Jahrtausends stand der Bildungsbereich Sprache immer im Zentrum der Aufmerksamkeit. Als Schlüsselkompetenz für die gesamte spätere Bildungslaufbahn wurde Sprachförderung von politischer Seite mit wissenschaftlich gestützten Vorgaben hinterlegt.

Seit 2014 wird das Konzept der alltagsintegrierten Sprachbildung umgesetzt. Und auch wenn der Kurs klar erscheint, gibt es in der Praxis nach wie vor Fragen:

Welche Angebote wirken sich eigentlich tatsächlich begünstigend auf die kindliche Entwicklung aus? Stehen Aufwand und Nutzen beim Ausfüllen der Sprachentwicklungsbögen in einem günstigen Verhältnis? Wie kann es gelingen, die Erkenntnisse aus BaSiK, Sismik/Seldak und Liseb für die pädagogische Planung nutzbar zu machen? Wie weit gehen die Angebote? Wo ist die Grenze zwischen Therapie und Förderung? Wie kann die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern zum Gelingen der Sprachbildung beitragen? Wie können sprachförderliche Ansätze grundsätzlich mitgedacht werden?

Fortbildung



TERMINE

20.10.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

65,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Sabine Schulz

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0007

Literacy: Gefühlswelten im Bilderbuch – Kamishibai, Erzählschiene & Co.

Gefühlsausbrüche bei Kindern sind immer wieder ein Thema in der Kita, dabei hat jedes Kind sein ganz persönliches Temperament. Und jedes Kind muss erst einmal lernen, seine eigenen Gefühle bewusst wahrzunehmen und zu verstehen. Gerade durch die Identifikation mit Heldinnen und Helden in Bilderbüchern fällt es vielen Kindern leichter, etwa Wutausbrüche, Glücksgefühle, verschiedene emotionale Gefühlswelten zu verstehen und nachzuvollziehen. Während der Fortbildung werden unterschiedliche Bilderbücher zum Thema „Gefühle“ vorgestellt, die Impulse für den Kita-Alltag ermöglichen. Dabei werden die Bilderbücher nicht nur klassisch vorgelesen, sondern im Kamishibai, mit der Erzählschiene oder anderen Möglichkeiten in Szene gesetzt.



Jahrmarkt der Sinne und Farben – Praxisorientierte Übungen aus dem Brain-Gym für Kinder

Einfach genial – genial einfach! Lernen Sie in diesem Kurs, Übungen aus dem Brain-Gym und die Farben der fünf Elemente im Arbeitsalltag mit Kindern bewusst einzusetzen, um bei ihnen Motivation, Neugierde, Abenteuerlust, Spaß und Freude zu entdecken. Ebenso erhalten Sie Informationen zur Händigkeit und zum Gehirndominanzprofil.

Der Kurs ist praxisnah gestaltet mit vielen Ideen und Tipps, die Sie in Ihrer pädagogischen Arbeit sofort und einfach umsetzen können. Sie lernen das Zusammenspiel von Reiz, Wahrnehmung und Reaktion aus kinesiologischer Sicht kennen. Das ermöglicht neue Wege, Kinder in ihren Entwicklungsprozessen zu unterstützen und zu begleiten. Nach der Kursteilnahme werden Sie gehirnintegrierte Übungen einsetzen können, Ihren Fundus an Liedern und Spielen erweitert haben und Lust bekommen, mit den Kindern das Rot zu riechen, das Grün zu schmecken und das Blau zu fühlen.

Haltlos, einsam, verzweifelt

Kinder von psychisch erkrankten Eltern in der Kita unterstützen

Wenn Eltern psychisch erkranken, sind sie häufig für ihre Kinder nur eingeschränkt verfügbar und emotional kaum erreichbar. Oder die Kinder erleben sehr wechselhaftes Verhalten und wenig Verlässlichkeit. Meistens sind die Fähigkeiten zur Erziehung und Alltagsgestaltung stark beeinträchtigt.

Wie erleben betroffene Kinder ihre Eltern? Welche Auswirkungen hat dies auf ihre Entwicklung? Wie kann man Eltern unterstützen, trotz und mit ihrer Erkrankung ihre Elternrolle auszufüllen? Wie kann man ein Netzwerk zur Unterstützung der Kinder aufbauen?

In dieser Fortbildung werden grundlegende Informationen über Krankheitsbilder vermittelt, um Verständnis für die Situation in der Familie zu entwickeln. Zudem werden Ideen erarbeitet, wie Fachkräfte in der Kita auf die besonderen Bedürfnisse der Kinder eingehen und einen Beitrag zur Förderung ihrer Resilienz leisten können. Ressourcenorientiert gestaltete Elterngespräche können eine weitere wertvolle Unterstützung der Familie darstellen.

Fortbildung

TERMINE

24.10. – 25.10.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

122,00 EUR

zzgl. 26,75 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Angelika Robert

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0049

Fortbildung



TERMINE

24.10. – 25.10.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

180,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 108,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 93,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Stefanie Schneider

AUSKUNFT

Sabine Yilmaz, Tel.: 05733 923-310

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-206-0013-0001

Fortbildung



TERMINE

24.10. – 25.10.2022

ORT

Kath. Akademie Schwerte, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

190,00 EUR

zzgl. 55,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 112,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeitende aus
Tageseinrichtungen für Kinder

REFERIERENDE

Kerstin Bahrfeck

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0059-0001

Sprachentwicklung und Sozialverhalten

Zusammenhänge von Auffälligkeiten erkennen – Hilfen entwickeln

Kommunikation ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Kinder mit sprachlich-kommunikativen Beeinträchtigungen erleben im Kontakt mit anderen häufig Frustrationen. So kommt es zu Auffälligkeiten im Sozialverhalten, die sich manifestieren können. Das Anliegen dieser Fortbildung besteht darin, diese Kinder in ihrem Verhalten zu verstehen und zu erkennen, was ihnen fehlt und welche Hilfen sie benötigen. Wir beschäftigen uns mit Kindern, die nicht spielen können, die nicht verstehen und/oder nicht verstanden werden, die nicht zuhören können, die sich nicht in die Perspektive von anderen hineinversetzen können, die keine Strukturen kennen, die sich nicht abgrenzen können, die wenig Frustrationstoleranz haben.

Fortbildung



TERMINE

25.10. – 26.10.2022

ORT

Kath. Landvolkshochschule Freckenhorst,
Schorlemer Alst, Warendorf

TEILNAHMEENTGELT

150,00 EUR

zzgl. 57,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 111,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum
und Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Henry Prediger

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0068-0001

„Kleine Krachmacher:innen“

Was tun mit dem Lärm?

Rennen, Rufen, Klatschen, Stampfen, Schreien – wenn kleine Krachmacher:innen lustvoll lärmern, kann das an die Nerven und auf die Ohren gehen. Einerseits ist klar, dass Kinder Freiräume brauchen, um sich auszudrücken, und dabei kann es auch mal laut werden. Andererseits brauchen alle Ohren Schutz – die der Mitarbeitenden, aber auch die der Kinder. Gegen den Krach anbrüllen ist wenig sinnvoll und strapaziert die Stimme. Wie kann man also den lautstarken Ausdruckswillen der Kinder kanalisieren, ohne sie ständig bremsen und maßregeln zu müssen?



Damit ich mich sicher fühle

Personalentwicklung und Kinderschutz

Habe ich gerade zu laut mit dem Kind gesprochen? Ist es richtig, das Kind zur Strafe auf den Stuhl zu setzen? Diese Fragen können bei pädagogischen Fachkräften entstehen. Wie können Teams ihr Verhalten gegenüber Kindern reflektieren und sich wertschätzende Anregungen zu einer Veränderung geben? Leitung hat die Aufgabe, die Umsetzung des Schutzauftrags aktiv im Blick zu haben, damit Eltern volles Vertrauen schenken können.

Es gilt, mit dem Team z. B. einen Verhaltenskodex für einen angemessenen Umgang gegenüber Kindern als Teil eines Kinderschutzkonzeptes zu entwickeln. Verhalten und Abläufe bei das Kindeswohl beeinträchtigenden Situationen sollten transparent sein. Gleichzeitig gilt es, sich für eine offene, fehlerfreundliche Teamkultur stark zu machen.

Fortbildung



TERMINE

02.11. – 03.11.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

180,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 108,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 93,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte und Leitungen aus Kindertagesstätten

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0025-0001

Fortbildung



TERMINE

27.10.2022

ORT

Kath. Landvolkshochschule Freckenhorst,
Schorlemer Alst, Warendorf

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 31,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Henry Prediger

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0069-0001

Sprechen – Singen – Klatschen – Schnipsen

Rap, Bodypercussion und neue Musik für jedes Alter

Reime und rhythmische Spiele sind seit jeher wichtig in der Arbeit mit Kindern. Jenseits von Himpelchen und Pimpelchen gibt es so viele Möglichkeiten, kreativ und lustvoll mit Rhythmus, Bewegung und „Sprech“-Gesang umzugehen. Verwenden wir dann noch rhythmische Silben und lustige Texte, ist der „Rap“ schon fertig.

Klatschen, schnipsen, stampfen, patschen ... den Körper als vielseitiges Instrument zu nutzen, führt zu ungewohnten Bewegungen und dabei kann ein stabiles Rhythmusgefühl entwickelt werden, das auch für Sprechen und Singen hilfreich ist.

Fortbildung



TERMINE

03.11. – 04.11.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 108,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 93,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte – auch ehrenamtlich Tätige –
aus allen pädagogischen Arbeitsbereichen,
in denen mit Kindern und Jugendlichen
gearbeitet wird

REFERIERENDE

Ines Bollmeyer, Uwe Sanneck

KOOPERATIONSPARTNER

Stätte der Begegnung e.V. – Institut für
Bildung und Kommunikation

AUSKUNFT

N. N., Tel.: 05733 923-314

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-202-0020-0001

Mit dem Regenbogen begegnen sich Himmel und Erde – Dem Thema Tod begegnen lernen

Kindern und Jugendlichen Begleitung bieten

Um in der Begleitung von sterbenden und trauernden Kindern und Jugendlichen eine eigene Haltung zu entwickeln, bedarf es der eigenen Auseinandersetzung mit den Lebensthemen Abschied – Sterben – Tod – Trauer – Leben und Willkommen.

Oft machen uns diese Themen sprachlos. Eigene Ängste stehen im Weg, zur persönlichen Klärung fehlt der innere und äußere Raum. Die gesellschaftlichen Zeitfenster im Angesicht des Todes sind zu eng gebaut und hindern daran, innezuhalten und zu lernen, Abschied zu nehmen.

Die Begleitung und kreative Gestaltung von Trauerprozessen sind Thema der Fortbildung, um im Umgang mit Kindern und Jugendlichen zu diesen Lebensthemen fachkompetent reagieren zu können. Wunderbare Bilderbücher liefern hervorragende Impulse für diese Arbeit.

„Es sind die Lebenden, die den Toten die Augen schließen – es sind die Toten, die den Lebenden die Augen öffnen ...“

Sehr gern können lieb gewonnene Bilderbücher zu dem Thema mitgebracht werden.

Gespräche mit Eltern führen

Oftmals erleben Fachkräfte, dass sie sich für die Arbeit mit den Kindern in den Tageseinrichtungen gut ausgebildet fühlen. Die Elternarbeit und das Führen von Gesprächen mit häufig auch sensiblen Inhalten werden hingegen als ein Teilbereich der Arbeit erlebt, der herausfordert, an die Grenzen führt und in manchen Fällen auch überfordert.

Ziel dieser Fortbildungsveranstaltung ist es, die Teilnehmenden durch die Vermittlung von theoretischem Wissen, den gemeinsamen Austausch sowie Selbsterfahrungsübungen und Rollenspiele in diesem Bereich handlungsfähiger zu machen.



Fortbildung

TERMINE

07.11. – 08.11.2022

ORT

Kath. Akademie Schwerte, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

190,00 EUR

zzgl. 55,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 112,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kita, Familienzentrum, Offenem Ganzttag

REFERIERENDE

Kerstin Bahrfeck

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0049-0003

Wege zur Entspannung mit Kindern

Progressive Muskelentspannung als methodische Grundlage für kindgerechte Übungen

Den eigenen Körper und seine Möglichkeiten zu erkunden ist ein grundlegendes Entwicklungsthema aller Kinder im Kindergartenalltag.

Auf der Grundlage der Methode der progressiven Muskelentspannung, die Anfang des 20. Jahrhundert von Dr. Edmund Jakobsen entwickelt wurde, können vielfältige kurze und längere Übungen schon Kindergartenkindern angeboten werden.

Wir können mit Kindern in einem besonderen Setting kindgerechte Entspannungsübungen machen oder auch alltagsintegriert kleine Übungssequenzen in Spannungssituationen einsetzen, um wieder den Weg hin zu gelassenem und entspanntem Sein und „Runterkommen“ zu ebnen.



Fortbildung

TERMINE

07.11.2022

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKvW, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

100,00 EUR

zzgl. 35,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum, Offenem Ganzttag

REFERIERENDE

Ulrike Heppner

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0052-0002



Fortbildung



TERMINE

08.11. – 09.11.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 108,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 93,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte in Kitas

REFERIERENDE

David Kremer

AUSKUNFT

N. N., Tel.: 05733 923-314

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-205-0081-0001

Wenn Kinder kämpfen: Fachkräfte zwischen Spaß und Streit

Rängeleien, Rücksicht, Respekt und Regeln in der Kita

Wenn Kinder in körperliche Auseinandersetzungen geraten, kann alles Mögliche dahinterstecken: Bewegungsdrang, Freude am Kräfteressen, Ausagieren von Frust, eskalierter Streit und mehr. Die Beweggründe sind von außen nicht immer leicht zu erkennen und oft bewegen sich die Kinder an der Schwelle zwischen Spaß und Ernst. Wird sie überschritten, ist es ihnen kaum noch möglich, die Sache zu einem guten Ende zu bringen.

Fachkräfte stehen daher vor der Aufgabe, einen guten Rahmen für Rängeleien zu setzen: Wie können die aus Spaß begonnenen Kämpfe als „Kämpfe im Miteinander“ erlebt werden und dabei sicher und wertschätzend ablaufen? Wie kann bei „Kämpfen im Gegeneinander“ so interveniert und reguliert werden, dass Kinder nicht nur körperlich geschützt, sondern auch in ihrer emotionalen Verfasstheit aufgefangen werden? Welche Rolle haben pädagogische Fachkräfte?

Diese Fortbildung bietet viele praktischen Übungen und wertvolle Reflexionen und vermittelt das Konzept des Kooperativen Kämpfens.

Den Jungen im Alltag gerecht werden

Jungen werden in Kindertageseinrichtungen sehr viel häufiger als Mädchen als „Problemkinder“ wahrgenommen. Sie zeigen uns Verhaltensweisen, die uns verunsichern und uns Fragen stellen. Sie fordern oft viel Aufmerksamkeit, Konfliktfähigkeit, Zuwendung und erhöhten Gesprächsbedarf.

An diesen zwei Tagen arbeiten wir auf drei Ebenen:

- Theorie: um die Jungs besser zu verstehen, sie sind schließlich nicht vom Himmel gefallen
- Viele lebendige anwendbare Methoden als Werkzeug für die tägliche Arbeit
- Reflexion der eigenen Haltung: Mit welchem Blick schaue ich auf diese Jungs und wie kann ich meinen Blick erweitern?

Vom intelligenten Umgang mit Emotionen

Kinder, Eltern, Kolleg:innen, Situationen, Begegnungen und ich selbst mit im Spiel. Eine Welt voller Emotionen, voller widersprüchlicher Gefühle und daraus resultierender Anforderungen in meinem beruflichen Alltag. Alles ist schneller und gefühliger geworden. Es ist Zeit, dazu eine professionelle Haltung und kluge Umgangsweisen auf allen Arbeitsebenen zu entwickeln. Nur so kann ich als Kita-Leitung oder pädagogische Fachkraft in der Regie und Gestaltung bleiben, statt in Reaktion und Überforderung abzurutschen.

Dies ist ein Lernfeld zum guten Umgang mit „verrückten“ Anforderungen in „wildem“ Zeiten.

Fortbildung



TERMINE

10.11. – 11.11.2022

ORT

Kath. Akademie Schwerte, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

200,00 EUR

zzgl. 55,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 112,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum, Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Dirk Achterwinter

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0051-0001

Fortbildung



TERMINE

14.11. – 15.11.2022

ORT

Kath. Landvolkshochschule Freckenhorst, Schorlemer Alst, Warendorf

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 57,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 111,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum und Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Detlev Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0054-0001

Fortbildung



TERMINE

15.11.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

73,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus
Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Melanie Fehring-Schlatt

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0052

Die Kita als Kinderstube der Demokratie

„Eine demokratische Gesellschaft ist die einzige Gesellschaftsordnung, die gelernt werden muss, alle anderen Gesellschaftsordnungen bekommt man so.“ (Oskar Negt, Soziologe).

Je früher wir diese Gesellschaftsordnung erlernen, je früher Kinder also erlernen, sich zu beteiligen und Mitbestimmung zu üben, umso mehr wachsen sie zu Persönlichkeiten heran, die demokratische Regeln für ihre eigene Entfaltung, aber auch die der anderen zu schätzen wissen. Das Einüben von Elementen der Demokratie ist also bedeutsam für die Persönlichkeitsentwicklung, abgesehen davon, dass der Gesetzgeber den pädagogischen Mitarbeitenden von Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe diese Aufgabe auch ausdrücklich auferlegt, wenn er „zur Sicherung der Rechte von Kindern“ in der Einrichtung geeignete Verfahren der Beteiligung verlangt (§ 45 KJG).

Der Workshop bietet Ihnen Informationen zur Umsetzung dieses Bildungsauftrags. Gemeinsam entwickeln wir Ideen, wie demokratische Erziehung im Kita-Alltag gestaltet werden kann, welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen, wie Beteiligung der Kinder strukturell verankert werden kann und wie Sie Ihre Lösungen in die Konzeption Ihrer Kita integrieren können.

Fortbildung



TERMINE

16.11.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

67,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für
Kinder und dem Offenen Ganztage

REFERIERENDE

Sabine Schulz

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0004

Literacy: Kamishibai, Koffertheater und Co. – Sprache anschaulich machen

In dieser Fortbildung werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Kinder Märchen, Bilderbücher und Geschichten besser verstehen und behalten können.

- Kamishibai
- Koffertheater
- Schachtelgeschichten, Geschichtensäckchen
- Bodenbilder
- Märchenknäuel
- Bilderbücher kreativ umsetzen

Licht im Dunkeln, Fels in der Brandung

Kindern Orientierung bieten

Die Kita als Schutzort für Kinder in unsicheren Zeiten? Nicht nur wenn ein Ereignis wie die Covid-19-Pandemie das gesellschaftliche Leben erschüttert, benötigen Kinder auch in Kindertageseinrichtungen Sicherheit gebende Orientierungen. Für Kinder kann es viele verunsichernde Situationen geben, ob zu Hause, im Freundeskreis, in der Kita oder einfach im alltäglichen Leben. Es braucht Fachkräfte, die Kindern Licht ins Dunkel bringen, die Fels in der Brandung sind.

Orientierung im Leben geben auch klare Räume, Tagesstrukturen, gesellschaftliche Werte oder leuchtende Vorbilder. Werteerziehung, Werteorientierung und Regelvermittlung sind Teil des Bildungsauftrags für Kitas, um die Gemeinschaftsfähigkeit und Persönlichkeitsentwicklung von Kindern zu fördern.

Schlüsselqualifikation „Wahrnehmung“

Die eigenen Potenziale für Leben und Lernen entfalten

Im Zentrum unseres Handelns als Erzieher:in steht die Förderung der Entwicklung des Kindes. Als erwachsene Betreuungs- und Bindungsperson bin ich für jedes Kind im Kindergartenalltag Partner:in, der/die einen Teil zum Gelingen der kindlichen Entwicklung beiträgt.

Wahrnehmung und Bedeutungsgebung, Handeln und Unterlassen sollten differenziert in den Blick genommen werden, sowohl individuell als auch im Team. Die Entwicklungsbegegnung mit dem Kind gilt es bewusst wachstumsorientiert zu gestalten.

Bewusstes und bewertungsfreies Wahrnehmen stärkt die eigene Professionalität. Freude und Lust an Wahrnehmungserprobung und -vielfalt ermöglicht die Entwicklung von Handlungsalternativen in der Arbeit mit Menschen und trägt zu gelingender Entwicklungsförderung von Kindern bei.

Fortbildung



TERMINE

16.11. – 17.11.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

180,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 108,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 93,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten, Einrichtungsleitungen

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0039-0001

Fortbildung



TERMINE

23.11. – 24.11.2022

ORT

Kath. Akademie Schwerte, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

190,00 EUR

zzgl. 55,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 112,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum und Offenem Ganztage

REFERIERENDE

Nathalie Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0056-0001

Fortbildung



TERMINE

24.11. – 25.11.2022

ORT

Bildungszentrum Sorpese, Sundern-Langscheid

TEILNAHMEENTGELT

180,00 EUR

zzgl. 77,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 127,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte und Leiter:innen aus Kitas und Familienzentren

REFERIERENDE

Dirk Achterwinter

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0071-0002

Kindeswohlgefährdung

Auftrag und Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte

Kinder zu fördern setzt ihr Wohlbefinden, ihre körperliche und seelische Unversehrtheit voraus. Dieses sicherzustellen, ist Aufgabe der Erzieher:innen. Das Gesetz fordert, den Schutz der Kinder systematisch abzusichern und damit qualifiziert und verlässlich wahrzunehmen. So hat der Träger mit dem Jugendamt eine Vereinbarung darüber abzuschließen, wie der Schutzauftrag verbindlich sichergestellt wird.

Woran aber erkennen Erzieher:innen, ob ein Kind vernachlässigt, misshandelt oder missbraucht wird? Auf welche Merkmale, Hinweise haben sie beim Kind zu achten? Wen haben sie unter welchen Bedingungen zurate zu ziehen?

Fortbildung



TERMINE

25.11. – 26.11.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm, Hamm

TEILNAHMEENTGELT

160,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Wolfgang Konerding

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0055

Auf Clownentdeckung in dir selbst – Ein zirkuspädagogisches Wochenende

Für alle, die ihre Kreativität neu entdecken wollen

Die Clownin/der Clown in dir wartet darauf, entdeckt zu werden! „Learning by doing“ heißt das Motto dieser Fortbildung, dass sich gezielt an Erzieher:innen richtet, die einmal gern ein Zirkusclown-Theaterprojekt mit ihrer Kita durchführen wollen. Für Kinder im Elementarbereich ist die Spielidee Zirkus ein wunderbarer Ort, sich als Zirkustier, Clown:in, Direktor:in, Zirkusartist:in, Jongleur:in, Seiltänzer:in oder in einer anderen Lieblingsrolle auszuprobieren. Learning by doing heißt hier: Man übt zunächst für sich selbst, eine (vielleicht Lieblings-)Rolle im Rund der Manege zu übernehmen. Ob als Pippi Langstrumpf oder als Seeräuber:in, als Clown:in oder als Zirkusdirektor:in – wir üben ein, was wir später mit den Kindern in unserem Kita-Zirkus spielen und entwickeln wollen. Erfahren, was es heißt, sich in den Mittelpunkt zu stellen, und üben, die Clownin/den Clown in sich selbst zu finden, die/der mutig versucht, das hochverehrte Publikum zum Lachen zu bringen. Konkrete Szenen werden erarbeitet und gespielt, klassische Clowntypen kennengelernt, einfache Zirkustechniken helfen, sich ins Spiel zu bringen, jonglieren, leichte Stuhlakrobatik – nur Mut, es ist gar nicht so schwer. Es wird getanzt, gesungen, sich geschminkt, sich verkleidet, gemalt und gemeinsam gelacht.

Als Fachkraft in der Rolle der Gruppenleitung

Alltag in Kindertagesstätten ist lebendig und vielfältig. Jede:r im pädagogischen Team leistet professionelle Bildungsarbeit. Gelingen kann das nur miteinander. Deshalb arbeiten alle unabhängig von ihrer Ausbildung und Rolle eng zusammen und sind so am Gelingen des Alltags mit den Kindern beteiligt. Da sind klare Ordnungen, Koordination, Überblick und Strukturen in den Abläufen eine Hilfe.

Aus dieser Perspektive ist die Rolle der Gruppenleitung anspruchsvoll und bedeutsam. Es gilt, fachliche Aufgaben wahrzunehmen und zu erledigen, die Kinder und Eltern mit ihren Wünschen und Erwartungen gut im Blick zu haben, die Zusammenarbeit der Kolleg:innen gut abzustimmen. Wir werden mit Theorie und praktischen Beispielen Ihren Handwerkskoffer für den Alltag als Gruppenleitung „füllen“.

Literaturpädagogische Arbeit attraktiv präsentieren

Know-how für Gespräche mit Eltern, Träger und Öffentlichkeit

Der größte Erfolg ist nur halb so schön, wenn niemand davon etwas mitbekommt. Ist die eigene Einrichtung zur Literaturkita zertifiziert, lohnt es sich, immer wieder deutlich zu machen: Literaturpädagogik ist kostbar. Wir erkunden zwei Wege, den Wert der literaturpädagogischen Arbeit ins Interesse zu bringen: im Gespräch und in der Kurzpräsentation.

In Gesprächsbegegnungen gilt es, unser Wunschthema geschickt einzubringen und das Interesse der anderen zu gewinnen. Bei einer Präsentation steht das Thema bereits im Mittelpunkt. Hier erfahren wir als Vortragende:r eine andere Aufmerksamkeit. Wir beschäftigen uns mit Grundlagen der Alltagsrhetorik und Präsentation. Wir erproben, wie wir durch Körperhaltung, Gestik, Stimmeinsatz eine gute Figur machen. Wir widmen uns zudem der Frage einer verständlichen, bildreichen Gliederung des Vortrags. Das Wichtigste: Wir machen deutlich, welchen Nutzen unser Gegenüber davon hat. Es geht immer um Dialog. Humor und Freude helfen uns als Transportmittel.

Fortbildung



TERMINE

28.11. – 29.11.2022

ORT

Kath. Landvolkshochschule Freckenhorst, Schorlemer Alst, Warendorf

TEILNAHMEENTGELT

170,00 EUR

zzgl. 57,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 111,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Kita, Familienzentrum und Offenem Ganzttag

REFERIERENDE

Nathalie Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0057-0001

Fortbildung



TERMINE

28.11.2022

ORT

Haus Villigst, Bildungszentrum EKwW, Schwerte

TEILNAHMEENTGELT

110,00 EUR

zzgl. 35,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

ZIELGRUPPE

Leitungskräfte und Mitarbeitende aus Kindertagesstätten und Literaturkitas

REFERIERENDE

Detlev Himmel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-201-0055-0001

Fortbildung



TERMINE

29.11.2022

ORT

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm,
Hamm

TEILNAHMEENTGELT

70,00 EUR

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende aus Tageseinrichtungen für
Kinder

REFERIERENDE

Ingrid Biermann

AUSKUNFT

Nina Keßler, Tel.: 02381 893-8505

VERANSTALTUNGSNR.

22-0313-910-0000-0053

Lernen mit allen Sinnen

Ein Satz von Manfred Spitzer: „Das Gehirn lernt immer, es kann gar nicht anders“, macht deutlich, dass das Kind sich nicht durch Programme in zeitlich geplanten Angeboten bildet, sondern im Alltag, zu Zeiten, in denen es zum Lernen bereit ist.

Dafür stehen ihm seine ihm angeborenen Kompetenzen und Sinne zur Verfügung. Nur über eigenes Tun, über eigene Erfahrungen bildet es sich weiter und macht sich sein ganz eigenes Bild von seiner Umgebung. Es lernt sich durch seine Selbsterfahrung und in der Vernetzung seiner vielfältigen Sinneserfahrungen immer besser kennen. Dieser Prozess ist nie abgeschlossen, Lernen wird zu einem lebenslangen Prozess. Die Erkenntnis von Spitzer macht uns deutlich, dass Lernen immer geschieht. Deshalb muss dem Lernen mit allen Sinnen in der Kita-Arbeit eine große Aufmerksamkeit geschenkt werden. Aufmerksamkeit, Neugierde, Mut und Lernfreude stärken die Sinne und unterstützen die Entwicklung der Intelligenz und Handlungsfähigkeit eines Kindes.

Fortbildung



TERMINE

06.12. – 07.12.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho,
Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

160,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 108,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 93,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Katrin Betz

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0023-0001

Erzähl mir von mir!

Bildungsdokumentation, Erzählungen und Identitätsentwicklung

In früher Kindheit entwickeln Kinder gewöhnlich ein erstes Gefühl ihrer Identität. Der Familientherapeut Jesper Juul sagt, dass es zunehmend Kinder gibt, die kein Gefühl für ihr Ich entwickeln, weil ihnen Seins-Erfahrung fehlt. Sie bewegen sich dann zwischen Könnens-Erfahrungen und an sie gerichtete Kompetenzerwartungen.

Dieser Spagat ist auch in der Pädagogik und besonders in den Bildungsdokumentationen spürbar. Um Kinder in ihrer Identitätsentwicklung zu unterstützen, brauchen sie eigene Erfahrungen und „Erzählungen“, die ihnen diese Erfahrungen rückmelden. Geschichten wirken als Spiegel des Lebens und des Lernens besonders nachhaltig. Das Erzählen als pädagogische Grundhaltung kann so auch in Bildungsdokumentationen zum Tragen kommen, im Sinn von Erzählungen der kindlichen Identitätsentwicklung.

Wir stellen praktische Zugänge zur „erzählenden“ Bildungsdokumentation vor und erproben sie anhand von Beispielen.

Bewegungsentwicklung U3

Betrachtet man den Verlauf der Bewegungsentwicklung von der Geburt bis zum dritten Geburtstag, wird eines klar: Es sind vor allem diese drei ersten Lebensjahre, in denen der Mensch die wesentlichen Grundlagen und Kompetenzen sämtlicher Bewegungsabläufe erlernt. Und nicht wenige dieser Entwicklungsschritte finden ihre Anbahnung, Entfaltung und Begleitung auch in der Kita.

In dieser Fortbildung werden die sehr unterschiedlichen Bewegungsweisen einzelner Kinder ebenso wie die Beweg-Gründe in den Blick genommen. Was bewegt Kinder? Welche Bedeutung hat Bewegung für die kindliche Entwicklung? Wie wirken sich Bewegungen der Erwachsenen auf Kinder aus? Welche Bedeutung hat gemeinsame Bewegung?

Elternbeschwerden – Stressfaktor und Entwicklungschance

Ansätze für einen professionellen Umgang

Zu einer gelingenden Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern gehört auch ein professioneller Umgang mit Elternbeschwerden. Eltern sind die hauptverantwortlichen Interessensvertreter:innen ihrer Kinder. Wenn Beschwerden geäußert werden, kann das irritierend und sogar verletzend sein. Es ist hilfreich, den „guten Grund“ hinter den Beschwerden zu suchen und sich gleichzeitig, so gut es geht, abzugrenzen.

In Beschwerden kommen Erwartungen, Wünsche und Sorgen zum Ausdruck. Sie können damit wichtige Hinweise für die Weiterentwicklung der Kita-Qualität geben. Im Umgang mit Beschwerden brauchen Kita-Teams Verfahrenssicherheit, um Eltern zu vermitteln, dass offen, objektiv, reflektiert und verständnisvoll mit ihren Beschwerden umgegangen wird.

Fortbildung



TERMINE

08.12. – 09.12.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

200,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 108,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 93,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

REFERIERENDE

Evelyn Gütle

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0051-0001

Fortbildung



TERMINE

13.12. – 14.12.2022

ORT

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho, Vlotho

TEILNAHMEENTGELT

180,00 EUR

zzgl. 50,00 EUR Verpflegung ohne ÜN

zzgl. 108,00 EUR Verpflegung + ÜN EZ

zzgl. 93,00 EUR Verpflegung + ÜN DZ

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus Kindertagesstätten, Einrichtungsleitungen

REFERIERENDE

Nicole Piel

AUSKUNFT

Heidi Jurkewitz, Tel.: 05733 923-312

VERANSTALTUNGSNR.

22-0603-208-0033-0001

Teilnahmebedingungen

Die hier beschriebenen Teilnahmebedingungen gelten unter dem Dach des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) für Veranstaltungen aus dem Fort- und Weiterbildungsangebot der folgenden Anbieter:

- LWL-Landesjugendamt Westfalen
- LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm
- LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho
- LWL-Koordinationsstelle Sucht

1. Zugelassener Personenkreis und Teilnahmevoraussetzungen

Das Fort- und Weiterbildungsangebot richtet sich an Beschäftigte in der Kinder- und Jugendhilfe und in der Suchthilfe sowie an Personen in angrenzenden Arbeitsfeldern. Grundsätzlich stehen die Veranstaltungen allen interessierten Personen offen, sofern eine Veranstaltung nicht einem festgelegten Personenkreis vorbehalten ist oder definierte Teilnahmevoraussetzungen zu erfüllen sind. Diese Informationen können Sie den jeweiligen Veranstaltungen in unserem Programmheft und auf unserer Website entnehmen. Bei Fragen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf.

2. Anmeldung

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung zu einer Veranstaltung – sofern möglich – unser Onlineverfahren auf unserer Website www.lwl-bildung.de. Für eine Anmeldung per Post oder Fax nutzen Sie bitte pro Veranstaltung und Person **jeweils ein** Anmeldeformular. Telefonische Anmeldungen oder Reservierungen sind nicht möglich. **Ihre Anmeldung wird mit dem Eingang in unserem Fortbildungsbüro verbindlich. Hiermit erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen vollständig an.**

Bei längerfristigen Veranstaltungen (z. B. Weiterbildungen, Zertifikatskurse) können gesonderte Bestimmungen zum Anmeldeverfahren gelten. Gegebenenfalls ist nach der Anmeldung ein separates Aufnahmeverfahren zu durchlaufen. Geltende Sonderbestimmungen entnehmen Sie den Hinweisen der jeweiligen Veranstaltungen.

3. Teilnahmezusage

Die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt unmittelbar nach Anmeldeschluss der jeweiligen Veranstaltung und richtet sich nach der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldungen. Interessierte aus Westfalen-Lippe werden hierbei vorrangig berücksichtigt. Der Fortbildungsanbieter behält sich eine abweichende Auswahl in Ausnahmefällen vor.

Grundsätzlich wird eine Teilnahmezusage bzw. -absage an die von Ihnen angegebene Einrichtung gesendet. Ein Rechtsanspruch auf den Erhalt einer Zu- bzw. Absage besteht nicht. Sollte nach Anmeldeschluss keine Rückmeldung zu Ihrer Anmeldung eingegangen sein, nehmen Sie bitte ca. drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn Kontakt zu unserem Fortbildungsbüro auf.

4. Kosten und Zahlungsmodus

4.1 Kosten

Die entstehenden Kosten pro Teilnehmerin/Teilnehmer sind im Programm und auf unserer Website bei der jeweiligen Veranstaltung angegeben. Die Kosten setzen sich in der Regel zusammen aus dem Teilnahmeentgelt, den Kosten für Verpflegung und –sofern vorgesehen– für Unterkunft. Alle Preise verstehen sich inklusive gesetzlich anfallender Umsatzsteuer. Geringfügige Preiserhöhungen sind möglich.

Die Kosten sind grundsätzlich für die Gesamtdauer und für sämtliche Leistungen der jeweiligen Veranstaltung zu zahlen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass eine Reduzierung der Kosten wegen einzelner nicht in Anspruch genommener Leistungen (z. B. vorzeitige Abreise, Verzicht auf Verpflegung) aufgrund des hohen Verwaltungsaufwands nicht möglich ist.

4.2 Zahlungsmodus

Die Kosten für die Veranstaltung werden in der Regel ein bis zwei Wochen nach dem Veranstaltungstermin in Rechnung gestellt. Die Rechnung wird per Post an die von Ihnen angegebene Rechnungsanschrift versendet. Der ausgewiesene Betrag ist nach Erhalt der Rechnung sofort fällig und auf das Konto der LWL-Finanzabteilung zu überweisen. Nähere Angaben zum Überweisungsverfahren erhalten Sie mit dem Rechnungsschreiben.

Bei längerfristigen Veranstaltungen können gesonderte Zahlungsmodalitäten gelten. Geltende Sonderbestimmungen entnehmen Sie den Hinweisen der jeweiligen Veranstaltungen.

5. Abmeldung und Ausfallkosten

5.1 Abmeldung

Die Abmeldung von einer Veranstaltung, zu der Sie sich verbindlich angemeldet haben, muss schriftlich per E-Mail oder auf dem Postweg erfolgen. Dies gilt auch, wenn Sie (noch) keine Zu- bzw. Absage erhalten haben. Bitte informieren Sie uns schnellstmöglich.

5.2 Ausfallkosten

Eine kostenfreie Abmeldung ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich. Maßgeblich ist der Eingang Ihrer Abmeldung.

Wir bitten um Verständnis, dass wir bei einer Abmeldung nach dem Anmeldeschluss das Teilnahmeentgelt sowie von der Tagungsstätte erhobene Ausfallkosten für Verpflegung und Unterkunft in voller Höhe in Rechnung stellen müssen. Dies gilt auch in unverschuldeten Fällen (z. B. Krankheit, dienstliche Verpflichtungen).

Wenn Sie Ihren Platz kostenpflichtig an eine von Ihnen zu benennende Ersatzperson weitergeben können, berechnen wir Ihnen keine zusätzlichen Kosten. Eventuelle Teilnahmevoraussetzungen müssen von der Ersatzperson ebenso erfüllt werden. Die Entscheidung über die Zulassung einer geeigneten Ersatzperson ist allein dem Fortbildungsanbieter vorbehalten. Bei längerfristigen Veranstaltungen können gesonderte Regelungen zur Abmeldung getroffen werden. Geltende Sonderbestimmungen entnehmen Sie den Hinweisen der jeweiligen Veranstaltungen.

6. Ausfall von Veranstaltungen

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Durchführung von Veranstaltungen, auf ausgewiesene Programminhalte bzw. angekündigte Referentinnen/Referenten. Der Fortbildungsanbieter behält sich vor, in begründeten Fällen (z. B. Unterschreiten einer Mindestgruppengröße, Verhinderung der Referentin / des Referenten) Veranstaltungen abzusagen. Selbstverständlich werden Ihnen keine Kosten in Rechnung gestellt.

7. Personenbezogene Daten

Im Zusammenhang mit dem Veranstaltungsmanagement im Zentralen Fortbildungswesen des LWL-Dezernats Jugend und Schule, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) werden bei Ihnen personenbezogene Daten erhoben. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind § 3 I DSGVO NRW, Art. 6 I DSGVO und § 85 II Nr. 8 SGB VIII. Informationen gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten erhalten Sie auf den nachfolgenden Seiten und auf unserer Website: www.lwl-bildung.de/teilnahmebedingungen

8. Sonderbestimmungen und hauseigene Regelungen der Fortbildungsanbieter

Sind bei einzelnen Veranstaltungen gesonderte Regelungen (z. B. Anmeldeverfahren, Abmeldung, Zahlungsmodus) aufgeführt, gelten diese ergänzend bzw. vorrangig zu diesen Teilnahmebedingungen. Geltende Sonderbestimmungen entnehmen Sie den Hinweisen der jeweiligen Veranstaltungen.

Hauseigene Regelungen der Fortbildungsanbieter als Betreiber von Tagungsstätten o. Ä. bleiben von diesen Teilnahmebedingungen unberührt.

Hinweise zur Corona-Pandemie

Auf unserer Website www.lwl-bildung.de finden Sie unter dem roten Banner die aktuellen Informationen zur Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Corona-Pandemie.

Weitere Informationen: www.lwl-bildung.de/de/unser-angebot/

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho
Zentrales Fortbildungsbüro
Oeynhausener Straße 1
32602 Vlotho
Fax: 05733 10564

LWL Berufskolleg – Fachschulen Hamm
Zentrales Fortbildungsbüro
Heithofer Allee 64
59071 Hamm
Fax: 02381 893-8531

LWL-Landesjugendamt Westfalen
 LWL-Koordinationsstelle Sucht
Zentrales Fortbildungsbüro
Warendorfer Straße 25
48145 Münster
Fax: 0251 591-3245

ANGABEN ZUR VERANSTALTUNG

Pro Veranstaltung und Person ein separates Formular nutzen und bitte vollständig in Druckschrift ausfüllen!

Titel

Termin

Veranstaltungsnr. (sofern vorhanden)

PERSÖNLICHE ANGABEN

Frau Herr

Vorname

E-Mail (Über diese E-Mail-Adresse nehmen wir Kontakt zu Ihnen auf.)

Nachname

Telefon/Mobil

Straße, Hausnummer

Geburtsdatum

PLZ, Ort

Beruf/Funktion

ANGABEN ZUR DIENSTSTELLE

Einrichtung/Dienststelle

Straße, Hausnummer

E-Mail

PLZ, Ort

Telefon/Mobil

ANGABEN ZUR ABRECHNUNG

Rechnungsempfänger

z. H.

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

ZUSÄTZLICHE ANGABEN

Übernachtung: Einzelzimmer* Doppelzimmer* ohne*
*sofern Option verfügbar

Anreise: Öffentliche Verkehrsmittel Pkw

Besondere Bedarfe (z. B. barrierefreier Zugang, Hilfsmittel,
Unverträglichkeiten, Allergien, vegetarisch/vegan)

Eine kostenfreie Abmeldung ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich. Es wird grundsätzlich von einer Teilnahme an der gesamten Veranstaltung ausgegangen. Personenbezogene Daten werden elektronisch erfasst. Meine Anmeldung ist verbindlich. Ich erkenne die unter www.lwl-bildung.de und im Fortbildungsprogramm aufgeführten Teilnahmebedingungen mit meiner Anmeldung vollständig an.

Datum, Unterschrift

Datenschutz

Informationen gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit dem Veranstaltungsmanagement im Zentralen Fortbildungswesen des LWL-Dezernats Jugend und Schule, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) werden bei Ihnen personenbezogenen Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise.

1. Angaben zum Verantwortlichen

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Tel.: 0251 591-0
Website: www.lwl.org

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter
LWL-Hauptverwaltung
Karlstr. 11
48133 Münster
Tel.: 0251 591- 3336
E-Mail: datenschutz@lwl.org

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um die Fort- und Weiterbildungsangebote im Rahmen des Veranstaltungsmanagements im LWL-Dezernat Jugend und Schule abzuwickeln. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind § 3 I DSG NRW, Art. 6 I DSGVO und § 85 II Nr. 8 SGB VIII.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Veranstaltungsmanagements weitergegeben an

- Tagungshäuser, Hotels, Catering
- Referentinnen und Referenten, Kooperationspartner
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer (nur mit Ihrer Einwilligung)
- Auftragsverarbeiter Druck/Versand (nur durch Ihre Bestellung des Printprogramms)

5. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Es gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

6. Rechte der Betroffenen

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten, deren Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Widerspruch zur Verarbeitung der Daten
- Recht auf Einschränkung in die Verarbeitung der Daten
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW

Kavalleriestr. 2-4

40213 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Website: www.ldi.nrw.de

- Widerrufsrecht bei Einwilligung:
Sofern Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Jahresübersicht 2022

Januar

10.01.2022		Sing doch mal dein Bilderbuch!	33
14.01.2022		Leiten ist (k)ein Kinderspiel	29
18.01.2022		Literacy – Der Morgenkreis als Erzähl- und Sprechanlass in der Kita	34
19.01.2022		Sexualpädagogisches Konzept als Teil des Kinderschutzkonzeptes in Kindertagesstätten	35

Februar

14.02.2022		„Ohne Netz und doppelten Boden“ – Kinder psychisch kranker Eltern	36
21.02.2022		Eignungsfeststellung in der Kindertagespflege	34
22.02.2022		Kitas im Stress	35
24.02.2022		Kamishibai, Kreashibai und Co.	36

März

01.03.2022		Multiprofessionelle Teams in Kitas führen und begleiten	37
07.03.2022		Vom Zauber der Handpuppen	38
10.03.2022		Partizipation von Kindern, ihre Chancen und ihre Grenzen	37
10.03.2022		Der Vielfalt begegnen!	38
14.03.2022		Grundlagen und aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege	39
21.03.2022		Emotionale Verletzungen von Kindern	39
25.03.2022		Schwierige Elterngespräche erfolgreich führen – inklusive Gesprächsleitfaden	40
28.03.2022		Bildungsdokumentation in der Kindertagespflege	40
28.03.2022		Neu in der U3-Gruppe	41
29.03.2022		Achtsamkeit im beruflichen Alltag	41

April

04.04.2022		Kommen und Gehen – Erfolgreich eingewöhnen in Krippe und Kita	42
05.04.2022		Kindeswohlgefährdung – Erkennen, einschätzen, handeln	43
07.04.2022		Zertifikatskurs: Kinderschutzfachkraft in Kindertageseinrichtungen I	26
07.04.2022		Fortbildungsreihe: Anleiten von Berufspraktikant:innen	31

21.04.2022		Bildung in der Mittagszeit	43
25.04.2022		Spracherwerb bei Kleinkindern (0–3 Jahre)	44
25.04.2022		Aktionstabletts, Fühlwannen & Co.	44
25.04.2022		Die Welt frag-würdig machen	45
25.04.2022		Einführung in Kinderyoga	45
25.04.2022		Pflegeurlaubnis in der Kindertagespflege	46
28.04.2022		Fortbildungsreihe: „Wir machen Theater“	30
28.04.2022		Sing doch mal dein Bilderbuch!	33
28.04.2022		Tobende Tiger & mutige Pirat:innen! Psychomotorische Entwicklungsförderung für Kinder im Alter von 3–6 Jahren	46
28.04.2022		Refresher Kinderschutzfachkraft in Kindertageseinrichtungen	47
28.04.2022		Warum steht Ihr davor, sind nicht geöffnet Tür und Tor?	47
29.04.2022		Flüchtlingskinder in der Kita	48

Mai

02.05.2022		Eltern-Kind-Yoga	48
03.05.2022		Kind und Konzentration – Konzentrationsförderung im Kindergarten und in der Grundschule	49
03.05.2022		„Wenn Worte meine Sprache wären ...“ Praxisorientierte Sprachförderung	49
05.05.2022		Bewegungsspiele in kleinen Räumen	50
05.05.2022		Interkulturelle Öffnung von Kitas und Familienzentren	50
09.05.2022		Wege zur Entspannung mit Kindern	51
09.05.2022		„Also“, sagte der Frosch, „ich möchte dir eine Geschichte erzählen!“	51
12.05.2022		Wenn „Prinz Seltsam“ in die Kita kommt	52
16.05.2022		Herausforderndes Verhalten in Kindertagesstätten	52
18.05.2022		Mein Team mit robuster Freundlichkeit führen	53
19.05.2022		Spiele zur Wahrnehmungsförderung (auch für Integrationseinrichtungen)	53
30.05.2022		BaSiK – Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertagesstätten	54
30.05.2022		Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII in der Kindertagespflege	54
30.05.2022		Warum sprichst du nicht?	55

Juni

02.06.2022		Bildung heute?	55
13.06.2022		Aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege	56
15.06.2022		Literacy: Projektarbeit in der Kita	56
16.06.2022		Kreativer Kindertanz für 3–6-jährige Kinder – Tanz als Bildungsbegleiter im Kita-Alltag	57

20.06.2022		QHB-Qualifizierung in der Kindertagespflege	57
20.06.2022		Alltagsintegrierte Sprachbildung über Bewegung und Spiel	58
22.06.2022		Der Fantasie Flügel verleihen – Einfach erzählen mit Kindern	58
22.06.2022		Seid ihr startklar? Methoden für die tägliche Gruppen- und Projektarbeit mit herausfordernden Kindern	60
24.06.2022		Neue Spiel- und Angebotsimpulse für unter Dreijährige – Schritt für Schritt auf dem Weg zu einem neuen Verständnis	59

August

16.08.2022		Kindern den Rücken stärken – so früh wie möglich	59
22.08.2022		Komm wir gehen in den Wald und auf die Wiese – Naturerlebnis und Angebotsimpulse für Kinder	60
23.08.2022		Weniger Streit und Stress zwischen Kindern	61
25.08.2022		Zurück zu den Wurzeln	61
30.08.2022		Buchstabenzauber und Zahlenland	62

September

01.09.2022		Natürlich spielen – natürlich lernen. Der Weg zum „leichten“ Lernen mit Kindern!	62
05.09.2022		Neue Spiel- und Angebotsimpulse für unter Dreijährige – Schritt für Schritt auf dem Weg zu einem neuen Verständnis	59
05.09.2022		Islam – Was wir von ihm wissen und von ihm wissen sollten	63
08.09.2022		Schreien, Lallen, Brabbeln – Erste Worte: der Beginn der Kommunikation und Förderung	63
08.09.2022		Wie sag ich's nur? Bewusster Umgang mit Feedback, Lob und Kritik	64
12.09.2022		Aktuelle Rechtsfragen in der Kindertagespflege	56
13.09.2022		Theaterwerkstatt Kreative Sprech- und Rollenspiele für Kita-Kinder	65
13.09.2022		Klein und Groß unter einem Hut	65
14.09.2022		Vom Bilderbuch bis zur Aufführung – Regie im Kindertheater	66
16.09.2022		Sprachwerkstatt kreativ – Ein bunter Workshop mit Zeit zum Erleben, Ausprobieren und Sammeln von Anregungen	66
19.09.2022		„Wenn Worte meine Sprache wären ...“ Praxisorientierte Sprachförderung	49
19.09.2022		„Wilde“ Kinder – Vom konstruktiven Umgang mit Verhalten	67
19.09.2022		BaSiK – Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertagesstätten	54
22.09.2022		Motorisch-perzeptive Entwicklung verstehen und begleiten	67
26.09.2022		Beratung und Begleitung von Großtagespflegestellen	68
26.09.2022		Dem Stress auf der Spur	68
27.09.2022		Kreatives Präsentieren von Bilderbüchern und Geschichten	69
29.09.2022		Kopffüßler und Mondgesicht – Mit Kindern „künstlern“	69
29.09.2022		„Dafür bist du noch zu klein ...!“ – Sexualpädagogik in der Kita	70

Oktober

12.10.2022		„System gesprengt“?	70
17.10.2022		Kinderrechte – Pflicht und Chance	71
17.10.2022		Die Kita als interkultureller Lernort	71
17.10.2022		Update Kita-Leitung	72
18.10.2022		Hochbegabte Kinder im Elementarbereich	73
19.10.2022		Fortbildungsreihe: Verhaltensauffälligkeiten von Kindern	31
19.10.2022		Grundlagen: Aufenthaltsrecht	73
19.10.2022		Praxisreflexion Alltagsintegrierte Sprachbildung in Kindertagesstätten	74
20.10.2022		Literacy: Gefühlswelten im Bilderbuch – Kamishibai, Erzählschiene & Co.	74
24.10.2022		Fortbildungsreihe: Anleiter:in für Yoga mit Kindern	32
24.10.2022		Jahrmarkt der Sinne und Farben – Praxisorientierte Übungen aus dem Brain-Gym für Kinder	75
24.10.2022		Haltlos, einsam, verzweifelt	75
24.10.2022		Sprachentwicklung und Sozialverhalten	76
25.10.2022		„Kleine Krachmacher:innen“	76
27.10.2022		Sprechen – Singen – Klatschen – Schnipsen	78

November

02.11.2022		Damit ich mich sicher fühle	77
03.11.2022		Mit dem Regenbogen begegnen sich Himmel und Erde – Dem Thema Tod begegnen lernen	78
07.11.2022		Arbeitstagung der Fachberatung für Kindertagespflege	32
07.11.2022		Gespräche mit Eltern führen	79
07.11.2022		Wege zur Entspannung mit Kindern	79
08.11.2022		Wenn Kinder kämpfen: Fachkräfte zwischen Spaß und Streit	80
10.11.2022		Aktionstabletts, Fühlwannen & Co.	44
10.11.2022		Den Jungen im Alltag gerecht werden	81
14.11.2022		Zertifikatskurs: Managen und Leiten von Kindertageseinrichtungen und Familienzentren	27
14.11.2022		Vom intelligenten Umgang mit Emotionen	81
15.11.2022		Die Kita als Kinderstube der Demokratie	82
16.11.2022		Literacy: Kamishibai, Koffertheater und Co. – Sprache anschaulich machen	82
16.11.2022		Licht im Dunkeln, Fels in der Brandung	83
18.11.2022		Schwierige Elterngespräche erfolgreich führen – inklusive Gesprächsleitfaden	40
21.11.2022		Einführung in Kinderyoga	45

23.11.2022		Schlüsselqualifikation „Wahrnehmung“	83
24.11.2022		Kindeswohlgefährdung	84
25.11.2022		Auf Clownentdeckung in dir selbst – Ein zirkuspädagogisches Wochenende	84
28.11.2022		Zertifikatskurs: Medien- und Literaturbeauftragte:r	28
28.11.2022		Als Fachkraft in der Rolle der Gruppenleitung	85
28.11.2022		Literaturpädagogische Arbeit attraktiv präsentieren	85
29.11.2022		Lernen mit allen Sinnen	86

Dezember

01.12.2022		Herausforderndes Verhalten in Kindertagesstätten	52
06.12.2022		Erzähl mir von mir! Bildungsdokumentation, Erzählungen und Identitätsentwicklung	86
08.12.2022		Bewegungsentwicklung U3	87
12.12.2022		BaSiK – Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertagesstätten	54
13.12.2022		Elternbeschwerden – Stressfaktor und Entwicklungschance	87

Bildnachweise

- Titel: iStock/South_agency
- S. 6: LWL-Landesjugendamt Westfalen
- S. 8: iStock/alvarez
- S. 13: iStock/fotografixx
- S. 15: iStock/HRAUN
- S. 16: LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho
- S. 17: LWL Berufskolleg - Fachschulen Hamm
- S. 24: iStock/kupicoo
- S. 29: iStock/VioletaStoimenova
- S. 30: iStock/RgStudio
- S. 33: iStock/kali9
- S. 42: iStock/Rawpixel
- S. 64: iStock/Tempura
- S. 72: iStock/alvarez
- S. 77: iStock/DGLimages
- S. 80: iStock/gradyreese



Alle Angebote der Kinder- und Jugendhilfe finden Sie in unserer Broschüre **LWL-Fort- und Weiterbildungen Kinder- und Jugendhilfe**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen.